

# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.2

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

30. September 1985

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Statistisches Bundesamt  
- Bibliothek -  
*10-14598*

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juni 1986

Preis: DM 4,50

Bestellnummer: 2010420 - 85323

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

Seite

Vorbemerkung .....	4
<b>T e x t t e i l</b>	
Methodische Erläuterungen	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung .....	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung .....	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen .....	7
<b>Schaubild</b>	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen .....	10
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1985	11
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1982 bis 30.9.1985 nach Wirtschaftsabteilungen .....	12
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1984, 30.6.1985 und 30.9.1985 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen ...	14
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1985 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern .....	15
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1985 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Voll-/Teilzeitbeschäftigten .....	18
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1985 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern .....	21
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1985 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken .....	22
8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1985 in den kreisfreien Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern .....	26
<b>A n h a n g</b>	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS) .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

### Abkürzungen

- BGB1. = Bundesgesetzblatt
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht wird eine Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der neuen **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich erscheint einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Diese Veröffentlichung wird in Kürze auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrativen Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigten-  
statistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

- 1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593).
- 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616).

### 1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **A n m e l d u n g** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **A b m e l d u n g** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **J a h r e s m e l d u n g** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen

eine **U n t e r b r e c h u n g s m e l d u n g** für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Beitragsgruppe, die Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen (Versicherungsnachweisen) vorgenommen. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, die Abmeldungen innerhalb von sechs Wochen nach der Auflösung, Unterbrechungsmeldungen innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats der Unterbrechung und Jahresmeldungen zum 31. März des Folgejahres abgegeben werden. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten der Meldungen an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung der Mel-

dungen werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit zur Speicherung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

### 1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren **M e r k m a l e** beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt. Die Ergebnisse des sogenannten Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt sowie Beginn und Ende der Beschäftigung bzw. Beschäftigtendauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

#### 1) Merkmale des Stichtagsmaterials

Träger der Rentenversicherung  
Geburtsjahr/Altersjahr  
Geschlecht  
Wirtschaftszweig  
Arbeitsort  
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)  
Stellung im Beruf  
Ausbildung  
Staatsangehörigkeit

#### 2) Zusätzliche Merkmale des Jahreszeitraummaterials

Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)  
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **V e r s i c h e r t e n k o n t o**, auf dem alle Meldungen

zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **V e r s i c h e r t e n d a t e i** ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - **B e t r i e b s d a t e i** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **B e t r i e b s n u m m e r** vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindegrenznummern umzuschlüsseln, wurde die **O r t s d a t e i** eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik in anonymisierter Form für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## 2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.),

die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt im Jahr 1985 als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat DM 400,- nicht übersteigt.

In den Jahren 1977 bis 1985 waren folgende Beschäftigten mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigten außerhalb/innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1984	390	390
1.1.1985-31.12.1985	400	400

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

#### Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

#### Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

#### Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

#### Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31.3., 30.6. und 30.9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

#### Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

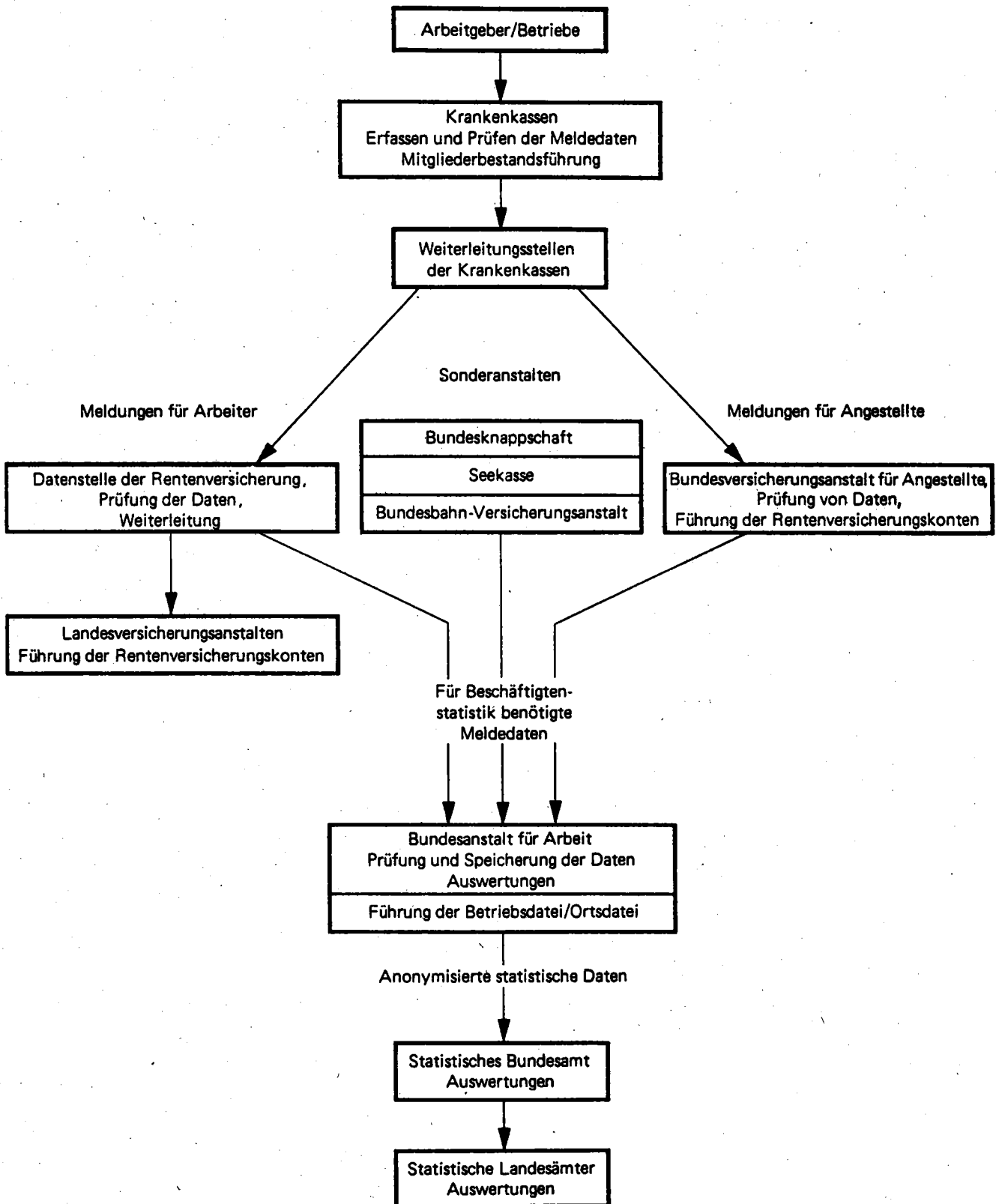
In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

#### Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

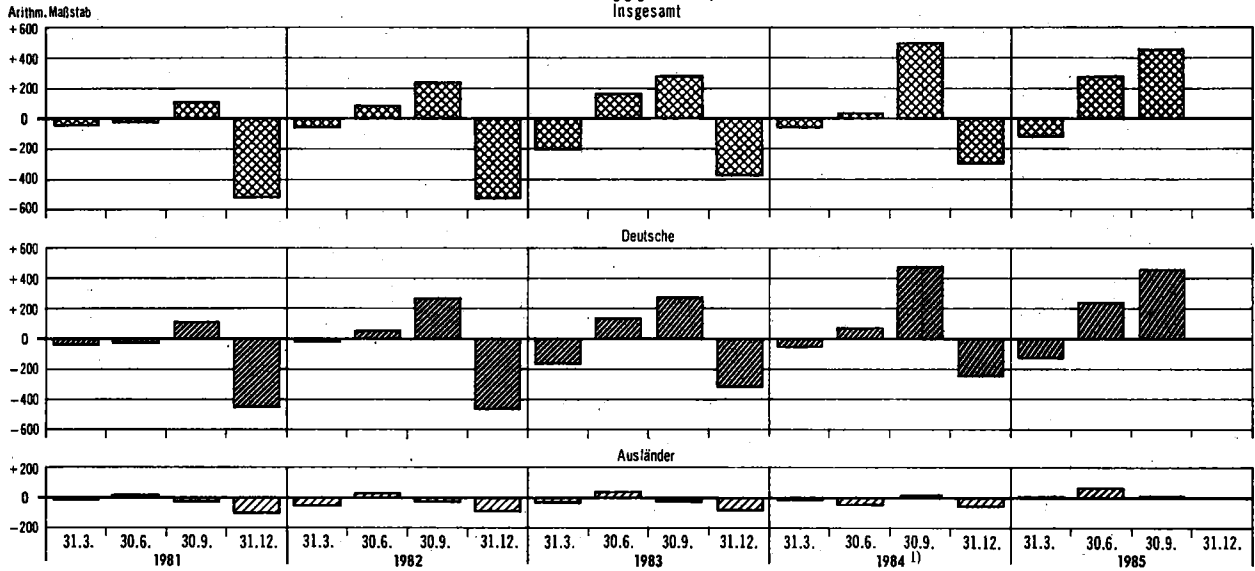


**Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit**



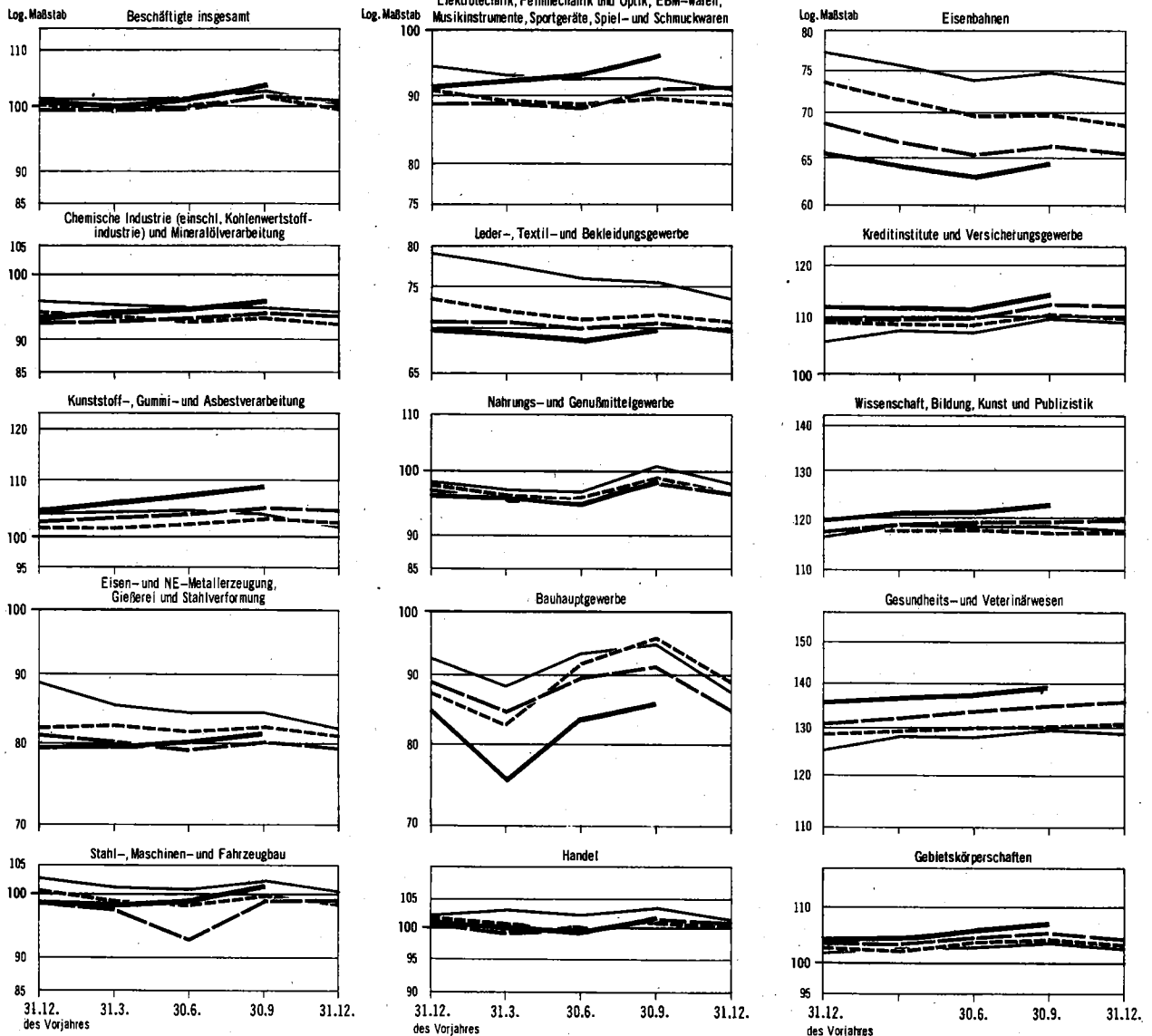
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

NACH DEUTSCHEN/AUSLÄNDERN  
Veränderung gegenüber Vorquartal  
Insgesamt



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/-UNTERABTEILUNGEN  
Jahresdurchschnitt 1975 = 100

— 1982 - - - 1983 - - - 1984<sup>1)</sup> — 1985



1) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

Tabelle Teil

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1985

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal <sup>1)</sup>		
				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1 000									
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
Insgesamt .....	20 806,6	12 545,5	8 261,1	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,3	+ 0,9	+ 2,0
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche .....	19 220,0	11 444,3	7 775,7	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,3	+ 1,6	+ 1,2	+ 2,2
Ausländer .....	1 586,6	1 101,2	485,4	+ 0,2	+ 0,4	- 0,4	- 1,3	- 1,3	- 1,4
darunter:									
EG-Länder .....	416,4	289,7	126,7	- 1,2	- 1,1	- 1,5	- 5,7	- 5,2	- 6,6
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20 .....	1 945,1	1 090,1	855,0	+ 19,7	+ 20,5	+ 18,7	- 3,1	- 3,4	- 2,7
20 - 25 .....	3 051,5	1 519,9	1 531,6	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,2	+ 4,2	+ 4,8	+ 3,6
25 - 30 .....	2 631,4	1 513,2	1 118,2	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3	+ 5,5	+ 5,2	+ 6,0
30 - 35 .....	2 275,0	1 424,0	851,0	+ 0,4	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,9	+ 0,7	+ 1,3
35 - 40 .....	2 146,0	1 355,9	790,1	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,7	+ 5,1	+ 4,5	+ 6,2
40 - 45 .....	2 291,1	1 437,7	853,4	- 2,3	- 2,4	- 2,1	- 8,7	- 9,6	- 7,1
45 - 50 .....	2 652,6	1 697,7	954,9	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,3	+ 3,6	+ 2,7	+ 5,3
50 - 55 .....	1 921,6	1 264,2	657,4	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,5	+ 4,1	+ 3,3	+ 5,7
55 - 60 .....	1 452,2	942,7	509,5	+ 0,5	+ 0,9	- 0,3	+ 0,4	+ 2,0	- 2,4
60 - 65 .....	372,5	259,5	113,0	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	- 2,0	- 3,4	+ 1,3
65 und mehr .....	67,6	40,6	27,1	+ 0,6	+ 0,0	+ 1,6	+ 4,4	+ 1,0	+ 9,9
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter .....	10 985,5	8 142,1	2 843,4	+ 2,4	+ 2,6	+ 1,7	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,5
Angestellte .....	9 821,1	4 403,5	5 417,7	+ 1,8	+ 1,1	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,1	+ 2,2
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung .....	18 920,6	12 414,3	6 506,3	+ 2,3	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,7
Teilzeitbeschäftigung .....	1 886,0	131,2	1 754,8	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 3,2	+ 4,6	+ 3,1
davon:									
unter 20 Stunden .....	377,1	45,5	331,6	- 0,7	- 3,2	- 0,4	+ 1,6	- 6,9	+ 2,9
20 Stunden und mehr .....	1 509,0	85,7	1 423,2	+ 0,5	+ 1,9	+ 0,5	+ 3,6	+ 11,9	+ 3,1
nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ..	323,8	247,0	76,8	+ 2,1	+ 1,0	+ 5,7	+ 1,7	+ 1,1	+ 3,4
Bergleute, Mineralgewinner .....	131,8	131,0	0,8	+ 2,9	+ 2,9	- 4,2	- 1,9	- 2,0	+ 0,9
Fertigungsberufe .....	7 869,6	6 379,5	1 490,1	+ 3,0	+ 3,2	+ 2,1	+ 1,0	+ 0,7	+ 2,4
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter .....	695,6	620,0	75,6	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,6	+ 3,8	+ 3,5	+ 6,6
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete									
Berufe .....	1 810,8	1 748,1	62,7	+ 4,9	+ 4,8	+ 6,8	+ 1,7	+ 1,5	+ 6,0
Elektriker .....	642,1	599,0	43,1	+ 3,7	+ 3,9	+ 1,9	+ 3,0	+ 2,2	+ 16,3
Ernährungsberufe .....	607,3	368,1	239,2	+ 4,0	+ 4,3	+ 3,7	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,2
Bauberufe .....	845,5	840,9	4,6	+ 3,3	+ 3,3	+ 4,3	- 5,6	- 5,6	+ 3,7
Technische Berufe .....	1 376,1	1 200,3	175,8	+ 1,3	+ 0,9	+ 3,8	+ 2,1	+ 1,7	+ 4,9
Dienstleistungsberufe .....	11 051,1	4 548,5	6 502,6	+ 1,5	+ 0,9	+ 2,0	+ 1,5	+ 1,1	+ 1,8
darunter:									
Warenkaufleute .....	1 658,3	590,2	1 068,1	+ 2,4	+ 1,7	+ 2,7	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,3
Verkehrsberufe .....	1 479,5	1 264,0	215,4	- 0,1	+ 0,0	- 0,8	+ 0,9	+ 0,7	+ 2,5
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-									
berufe .....	3 854,6	1 356,8	2 497,8	+ 1,8	+ 1,0	+ 2,2	+ 1,3	+ 0,6	+ 1,7
Gesundheitsberufe .....	987,4	155,6	831,9	+ 1,0	- 0,1	+ 1,2	+ 3,5	+ 3,7	+ 3,5
Sonstige Arbeitskräfte 2) .....	54,2	39,2	15,1	+ 15,9	+ 16,9	+ 13,4	+ 4,9	+ 4,2	+ 7,0
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss,									
Mittlere Reife 3) .....	18 138,9	10 818,0	7 320,9	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,0	+ 0,9	+ 0,5	+ 1,4
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	6 277,6	3 334,3	2 943,4	+ 4,8	+ 5,6	+ 3,9	- 0,6	- 0,8	- 0,5
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	11 861,2	7 483,7	4 377,5	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,7	+ 1,1	+ 2,8
Abitur 5) .....	534,5	278,5	255,9	+ 6,9	+ 5,6	+ 8,3	+ 12,1	+ 9,9	+ 14,5
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	249,3	120,6	128,7	+ 12,3	+ 10,8	+ 13,8	+ 14,5	+ 13,9	+ 15,0
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	285,1	157,9	127,2	+ 2,6	+ 2,0	+ 3,3	+ 10,0	+ 7,0	+ 13,9
Höheren Fach-/Fachhochschule .....	436,4	362,4	74,0	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,5	+ 8,7
Hochschule/Universität .....	541,3	411,8	129,5	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,8	+ 6,6	+ 5,5	+ 10,2
Ohne Angabe .....	1 155,6	674,9	480,7	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,3	+ 1,5

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.

3) Oder gleichwertige Schulbildung.

4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bauge-werke) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1982											
31. 3. ...	20 388,1	214,7	466,2 <sup>a)</sup>	8 210,4	1 512,9	2 860,3	992,0	778,0	3 632,7	372,5	1 348,4
30. 6. ...	20 471,5	226,7	483,5	8 175,5	1 591,7	2 836,6	995,9	775,8	3 665,6	372,5	1 347,7
30. 9. ...	20 708,6	230,3	493,4	8 235,0	1 634,9	2 872,3	999,5	795,8	3 713,2	378,5	1 355,8
31.12. ...	20 181,8	202,3	486,1	8 041,0	1 505,7	2 819,2	974,2	791,1	3 637,3	378,2	1 346,7
1983											
31. 3. ...	19 981,7	211,4	483,1	7 947,5	1 434,9	2 783,3	967,6	788,4	3 641,7	381,1	1 342,9
30. 6. ...	20 146,5	225,3	479,7	7 917,4	1 569,3	2 770,8	971,8	787,2	3 684,3	384,4	1 356,3
30. 9. ...	20 440,3	233,4	485,6	8 024,7	1 647,5	2 799,9	976,6	798,0	3 720,4	388,6	1 365,4
31.12. ...	20 063,8	206,0	481,4	7 892,9	1 529,2	2 781,2	951,2	795,6	3 679,5	392,2	1 354,7
1984											
31. 3. ...	19 997,1	216,0	481,1	7 859,9	1 466,2	2 760,4	954,0	792,8	3 710,4	398,5	1 357,7
30. 6. 3)	20 040,3	230,3	474,7	7 726,2	1 548,5	2 762,8	962,1	795,4	3 768,7	402,9	1 368,8
30. 9. ...	20 531,2	235,9	482,8	7 996,0	1 596,8	2 813,1	973,8	812,0	3 830,6	409,8	1 380,4
31.12. ...	20 231,9	212,4	478,4	7 916,9	1 483,8	2 797,5	956,9	810,6	3 795,2	412,9	1 367,3
1985											
31. 3. ...	20 111,8	216,0	475,1	7 926,7	1 348,4	2 776,2	938,1 <sup>a)</sup>	808,9	3 830,0	422,2	1 370,3
30. 6. ...	20 378,4	231,1	472,9	7 969,6	1 461,6	2 757,8	995,3	804,5	3 874,7	424,6	1 386,3
30. 9. ...	20 806,6	236,3	481,9	8 152,7	1 516,6	2 812,7	996,3	823,3	3 949,2	430,8	1 406,9
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1982											
31. 3. ...	- 0,3	+ 8,0	/	- 1,4	- 3,5	+ 0,5	- 0,3	+ 1,6	+ 2,0	+ 3,0	+ 1,1
30. 6. ...	+ 0,4	+ 5,6	/	- 0,4	+ 5,2	- 0,8	+ 0,4	- 0,3	+ 0,9	+ 0,0	- 0,1
30. 9. ...	+ 1,2	+ 1,6	+ 2,0	+ 0,7	+ 2,7	+ 1,3	+ 0,4	+ 2,6	+ 1,3	+ 1,6	+ 0,6
31.12. ...	- 2,5	-12,2	- 1,5	- 2,4	- 7,9	- 1,8	- 2,5	- 0,6	- 2,0	- 0,1	- 0,7
1983											
31. 3. ...	- 1,0	+ 4,5	- 0,6	- 1,2	- 4,7	- 1,3	- 0,7	- 0,3	+ 0,1	+ 0,8	- 0,3
30. 6. ...	+ 0,8	+ 6,6	- 0,7	- 0,4	+ 9,4	- 0,4	+ 0,4	- 0,2	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,0
30. 9. ...	+ 1,5	+ 3,6	+ 1,2	+ 1,4	+ 5,0	+ 1,1	+ 0,5	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,1	+ 0,7
31.12. ...	- 1,8	-11,7	- 0,9	- 1,6	- 7,2	- 0,7	- 2,6	- 0,3	- 1,1	+ 0,9	- 0,8
1984											
31. 3. ...	- 0,3	+ 4,9	- 0,1	- 0,4	- 4,1	- 0,7	+ 0,3	- 0,4	+ 0,8	+ 1,6	+ 0,2
30. 6. 3)	+ 0,2	+ 6,6	- 1,3	/	+ 5,6	+ 0,1	+ 0,8	+ 0,3	+ 1,6	+ 1,1	+ 0,8
30. 9. ...	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,7	/	+ 3,1	+ 1,8	+ 1,2	+ 2,1	+ 1,6	+ 1,7	+ 0,8
31.12. ...	- 1,5	-10,0	- 0,9	- 1,0	- 7,1	- 0,6	- 1,7	- 0,2	- 0,9	+ 0,8	- 0,9
1985											
31. 3. ...	- 0,6	+ 1,7	- 0,7	+ 0,1	- 9,1	- 0,8	/	- 0,2	+ 0,9	+ 2,3	+ 0,2
30. 6. ...	+ 1,3	+ 7,0	- 0,5	+ 0,5	+ 8,4	- 0,7	/	- 0,5	+ 1,2	+ 0,6	+ 1,2
30. 9. ...	+ 2,1	+ 2,3	+ 1,9	+ 2,3	+ 3,8	+ 2,0	+ 0,1	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,5	+ 1,5
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1982											
31. 3. ...	- 2,3	- 1,3	/	- 3,7	- 8,2	- 2,6	- 1,8	+ 0,5	+ 1,8	+ 2,6	- 0,2
30. 6. ...	- 1,9	- 2,5	- 0,3	- 3,4	- 5,1	- 2,4	- 1,7	+ 0,8	+ 1,8	+ 2,6	- 0,4
30. 9. ...	- 1,2	- 1,0	+ 0,1	- 3,1	- 4,2	- 1,0	- 2,0	+ 3,2	+ 2,5	+ 4,3	+ 0,1
31.12. ...	- 1,3	+ 1,8	- 0,5	- 3,4	- 4,0	- 0,9	- 2,1	+ 3,4	+ 2,1	+ 4,6	+ 1,0
1983											
31. 3. ...	- 2,0	- 1,5	/	- 3,2	- 5,2	- 2,7	- 2,5	+ 1,3	+ 0,2	+ 2,3	- 0,4
30. 6. ...	- 1,6	- 0,6	- 0,8	- 3,2	- 1,4	- 2,3	- 2,4	+ 1,5	+ 0,5	+ 3,2	+ 0,6
30. 9. ...	- 1,3	+ 1,3	- 1,6	- 2,6	+ 0,8	- 2,5	- 2,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 2,7	+ 0,7
31.12. ...	- 0,6	+ 1,8	- 1,0	- 1,8	+ 1,6	- 1,3	- 2,4	+ 0,6	+ 1,2	+ 3,7	+ 0,6
1984											
31. 3. ...	+ 0,1	+ 2,2	- 0,4	- 1,1	+ 2,2	- 0,8	- 1,4	+ 0,6	+ 1,9	+ 4,6	+ 1,1
30. 6. 3)	- 0,5	+ 2,2	- 1,0	/	- 1,3	- 0,3	- 1,0	+ 1,0	+ 2,3	+ 4,8	+ 0,9
30. 9. ...	+ 0,4	+ 1,1	- 0,6	- 0,4	- 3,1	+ 0,5	- 0,3	+ 1,8	+ 3,0	+ 5,5	+ 1,1
31.12. ...	+ 0,8	+ 3,1	- 0,6	+ 0,3	- 3,0	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,9	+ 3,1	+ 5,3	+ 0,9
1985											
31. 3. ...	+ 0,6	- 0,0	- 1,2	+ 0,8	- 8,0	+ 0,6	/	+ 2,0	+ 3,2	+ 5,9	+ 0,9
30. 6. ...	+ 1,7	+ 0,3	- 0,4	/	- 5,6	- 0,2	+ 3,5	+ 1,1	+ 2,8	+ 5,4	+ 1,3
30. 9. ...	+ 1,3	+ 0,2	- 0,2	+ 2,0	- 5,0	- 0,0	+ 2,3	+ 1,4	+ 3,1	+ 5,1	+ 1,9
31.12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einchl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

3) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

a) Aus meldetechnischen Gründen ungenaues Ergebnis.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bauge-werbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungsgewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Ausländer 1 000											
1982											
31. 3. ...	1 783,9	16,4	34,0 <sup>a)</sup>	1 016,6	167,6	116,7	69,3	12,7	291,7	13,3	45,5
30. 6. ...	1 809,0	17,8	35,2	1 015,3	179,4	117,3	69,7	12,8	301,6	13,3	46,4
30. 9. ...	1 785,5	16,7	36,2	995,9	180,0	116,3	68,8	12,7	298,7	13,9	46,3
31. 12. ...	1 709,5	12,9	35,5	959,3	162,9	113,4	67,0	12,6	285,7	14,0	46,2
1983											
31. 3. ...	1 679,7	14,3	35,0	939,4	154,0	111,0	65,3	12,5	287,9	14,1	46,2
30. 6. ...	1 713,6	16,5	35,3	935,6	172,3	114,0	65,7	12,9	298,9	14,6	47,8
30. 9. ...	1 709,1	16,2	35,8	925,3	179,2	114,5	64,9	12,9	297,5	15,0	47,9
31. 12. ...	1 640,6	12,5	35,1	898,2	164,3	111,3	62,9	12,7	281,9	15,0	46,8
1984											
31. 3. ...	1 636,7	14,2	35,9	893,7	156,5	110,7	62,6	12,5	288,2	15,3	47,0
30. 6. 3)	1 592,6	16,0	33,6	837,2	163,5	111,1	63,0	12,6	292,7	15,5	47,5
30. 9. ...	1 608,1	15,4	33,7	859,8	161,9	110,6	62,4	12,6	289,0	15,8	46,8
31. 12. ...	1 552,6	12,4	33,1	842,8	146,2	107,7	60,7	12,4	275,8	15,7	45,9
1985											
31. 3. ...	1 555,3	13,6	33,0	849,3	134,0	107,4	60,2 <sup>a)</sup>	12,4	283,5	16,1	45,9
30. 6. ...	1 583,9	15,4	33,0	855,6	145,6	107,9	62,7	12,4	288,5	16,2	46,7
30. 9. ...	1 586,6	14,7	34,0	858,6	148,1	108,1	60,6	12,4	287,5	16,2	46,4
31. 12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1982											
31. 3. ...	- 2,6	+13,9	/	- 3,4	- 6,3	- 1,5	- 1,4	- 1,6	+ 0,6	- 0,7	- 1,5
30. 6. ...	+ 1,4	+ 8,5	/	- 0,1	+ 7,0	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,8	+ 3,4	+ 0,0	+ 2,0
30. 9. ...	- 1,3	- 6,2	+ 2,8	- 1,9	+ 0,3	- 0,9	- 1,3	- 0,8	- 1,0	+ 4,5	- 0,2
31. 12. ...	- 4,3	-22,8	- 1,9	- 3,7	- 9,5	- 2,5	- 2,6	- 0,8	- 4,4	+ 0,7	- 0,2
1983											
31. 3. ...	- 1,7	+10,9	- 1,4	- 2,1	- 5,5	- 2,1	- 2,5	- 0,8	+ 0,8	+ 0,7	- 0,0
30. 6. ...	+ 2,0	+15,4	+ 0,9	- 0,4	+11,9	+ 2,7	+ 0,6	+ 3,2	+ 3,8	+ 3,5	+ 3,5
30. 9. ...	- 0,3	- 1,8	+ 1,4	- 1,1	+ 4,0	+ 0,4	- 1,2	+ 0,1	- 0,5	+ 2,7	+ 0,2
31. 12. ...	- 4,0	-22,8	- 2,0	- 2,9	- 8,3	- 2,8	- 3,1	- 1,6	- 5,2	- 0,0	- 2,3
1984											
31. 3. ...	- 0,2	+13,6	+ 2,3	- 0,5	- 4,7	- 0,5	- 0,5	- 1,6	+ 2,2	+ 2,0	+ 0,4
30. 6. 3)	- 2,7	+12,7	- 6,4	/	+ 4,5	+ 0,4	+ 0,6	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,3	+ 1,1
30. 9. ...	+ 1,0	- 3,7	+ 0,3	/	- 1,0	- 0,5	- 1,0	- 0,1	- 1,3	+ 1,9	- 1,5
31. 12. ...	- 3,5	-19,5	- 1,8	- 1,8	- 2,0	- 9,7	- 2,6	- 1,6	- 4,6	- 0,6	- 1,9
1985											
31. 3. ...	+ 0,2	+ 9,7	- 0,3	+ 0,8	- 8,3	- 0,3	/	- 0,3	+ 2,8	+ 2,5	+ 0,1
30. 6. ...	+ 1,8	+ 13,2	+ 0,2	+ 0,7	+ 8,7	+ 0,5	/	- 0,1	+ 1,8	+ 0,6	+ 1,7
30. 9. ...	+ 0,2	- 4,5	+ 3,0	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,2	- 3,3	+ 0,3	- 0,3	+ 0,2	- 0,6
31. 12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1982											
31. 3. ...	- 7,2	- 4,7	/	- 8,3	-15,5	- 5,5	- 5,1	- 4,5	- 0,5	- 0,7	- 2,2
30. 6. ...	- 6,3	- 7,3	- 0,8	- 7,9	-11,3	- 5,0	- 4,8	- 3,0	+ 0,3	- 0,7	- 1,3
30. 9. ...	- 6,9	-10,7	- 1,1	- 8,6	-10,4	- 5,3	- 5,2	- 3,1	- 1,1	+ 3,0	- 2,3
31. 12. ...	- 6,7	-10,4	- 0,6	- 8,8	- 8,9	- 4,3	- 4,7	- 2,3	- 1,4	+ 4,5	- 0,0
1983											
31. 3. ...	- 5,8	-12,8	/	- 7,6	- 8,1	- 4,9	- 5,8	- 1,6	- 1,3	+ 6,0	+ 1,5
30. 6. ...	- 5,3	- 7,3	+ 0,3	- 7,8	- 4,0	- 2,8	- 5,7	+ 0,8	- 0,9	+ 9,8	+ 3,0
30. 9. ...	- 4,3	- 3,0	- 1,1	- 7,1	- 0,4	- 1,5	- 5,7	+ 1,6	- 0,4	+ 7,9	+ 3,5
31. 12. ...	- 4,0	- 3,1	- 1,1	- 6,4	+ 0,9	- 1,9	- 6,1	+ 0,8	- 1,3	+ 7,1	+ 1,3
1984											
31. 3. ...	- 2,6	- 0,7	+ 2,6	- 4,9	+ 1,6	- 0,3	- 4,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 8,5	+ 1,7
30. 6. 3)	- 7,1	- 3,0	- 4,8	/	- 5,1	- 2,5	- 4,1	- 2,3	- 2,1	+ 6,2	- 0,6
30. 9. ...	- 5,9	- 4,9	- 5,9	- 7,1	- 9,7	- 3,4	- 3,9	- 2,3	- 2,9	+ 5,3	- 2,3
31. 12. ...	- 5,4	- 0,8	- 5,7	- 6,2	-11,0	- 3,2	- 3,5	- 2,4	- 2,2	+ 4,7	- 1,9
1985											
31. 3. ...	- 5,0	- 4,2	- 8,1	- 5,0	-14,4	- 3,0	/	- 0,8	- 1,6	+ 5,2	- 2,3
30. 6. ...	- 0,5	- 3,7	- 1,8	/	-10,9	- 2,9	- 0,5	- 1,6	- 1,4	+ 4,5	- 1,7
30. 9. ...	- 1,3	- 4,5	+ 0,9	- 0,1	- 8,5	- 2,3	- 2,9	- 1,6	- 0,5	+ 2,5	- 0,9
31. 12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.  
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

3) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

a) Aus meldetechnischen Gründen ungenaues Ergebnis.

**3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen  
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**

1 000

Nr. der Syst. 1)	Wirtschaftsgliederung	30.9.1985			30.6.1985			30.9.1984		
		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	236,3	65,9	14,7	231,1	63,2	15,4	235,9	65,5	15,4
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	10 146,1	2 444,5	1 040,1	9 895,8	2 386,8	1 033,3	10 073,8	2 401,5	1 055,2
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	481,9	47,6	34,0	472,9	46,7	33,0	482,8	46,4	33,7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	8 147,6	2 265,2	858,0	7 961,4	2 211,3	854,7	7 994,2	2 221,2	859,6
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	611,8	158,8	46,4	602,5	155,7	46,3	598,9	154,7	46,9
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	348,0	109,2	55,2	343,0	108,1	55,2	335,4	105,9	53,9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	320,8	65,0	33,2	319,1	64,6	33,6	328,6	65,7	35,5
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	651,5	87,9	97,5	637,5	85,6	96,5	639,3	85,0	96,4
24,25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	2 478,0	369,9	252,0	2 410,3	360,8	250,3	2 412,0	358,7	250,3
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>3)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	1 657,9	589,4	191,5	1 615,4	576,3	190,1	1 578,0	557,2	186,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe ....	771,4	195,0	59,9	759,4	192,2	60,6	782,7	196,3	63,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgew. .	585,7	379,1	72,4	576,8	372,5	73,0	594,4	386,8	74,8
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ...	722,6	310,8	50,0	697,4	295,5	49,2	724,8	310,9	51,7
3	Baugewerbe .....	1 516,6	131,6	148,1	1 461,6	128,8	145,6	1 596,8	133,9	161,9
30	Bauhauptgewerbe .....	1 041,9	69,1	125,0	1 012,8	68,0	123,2	1 111,5	71,5	137,6
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	474,8	62,5	23,1	448,8	60,8	22,4	485,3	62,4	24,3
4 - 5	Handel und Verkehr .....	3 809,0	1 790,0	168,7	3 753,2	1 758,2	170,5	3 786,9	1 780,0	173,0
4	Handel .....	2 812,7	1 524,3	108,1	2 757,8	1 491,1	107,9	2 813,1	1 523,6	110,6
40 - 1	Großhandel .....	962,1	336,8	46,4	949,9	330,5	46,4	964,2	336,5	47,1
42	Handelsvermittlung .....	167,3	65,6	8,7	163,9	64,3	8,6	163,1	63,7	8,6
43	Einzelhandel .....	1 683,2	1 121,9	53,1	1 644,0	1 096,3	52,9	1 685,7	1 123,3	54,9
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	996,3	265,7	60,6	995,3	267,1	62,7	973,8	256,4	62,4
50 0	Eisenbahnen .....	135,8	12,7	12,3	133,0	12,2	12,3	140,3	13,0	12,9
50 7	Deutsche Bundespost .....	220,3	115,9	5,9	233,4	121,8	8,2	213,7	112,3	7,4
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	640,2	137,1	42,3	628,9	133,1	42,3	619,7	131,1	42,2
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	6 610,1	3 959,0	362,5	6 490,1	3 881,0	363,7	6 432,9	3 854,1	364,2
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	823,3	418,5	12,4	804,5	408,5	12,4	812,0	413,6	12,6
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	596,8	317,0	8,8	581,8	309,1	8,7	586,1	312,3	8,9
61	Versicherungsgewerbe .....	226,5	101,5	3,7	222,7	99,4	3,7	226,0	101,3	3,7
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	3 949,2	2 602,5	287,5	3 874,7	2 551,1	288,5	3 830,6	2 530,9	289,0
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgew. .	697,4	466,5	100,3	682,2	456,1	102,3	677,1	452,7	102,0
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege ....	331,8	265,4	39,6	316,9	253,2	39,2	324,2	261,0	39,9
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	830,3	501,3	41,5	824,0	497,6	41,7	809,7	487,0	41,7
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen ....	1 145,8	930,1	62,9	1 135,0	919,8	63,3	1 113,1	904,7	64,1
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .	660,8	361,8	22,3	644,2	349,4	21,9	648,3	354,0	22,9
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	283,2	77,4	20,9	272,5	75,0	20,0	258,2	71,5	18,3
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	430,8	283,1	16,2	424,6	279,2	16,2	409,8	270,1	15,8
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	120,7	82,8	3,5	119,8	82,1	3,5	116,6	80,0	3,4
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	269,3	162,9	11,0	264,8	160,4	11,0	251,4	151,7	10,6
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	1 406,9	654,8	46,4	1 386,3	642,2	46,7	1 380,4	639,5	46,8
90	Gebietskörperschaften .....	1 232,1	547,6	44,6	1 216,6	538,3	44,9	1 211,6	536,0	45,0
96	Sozialversicherung .....	174,8	107,2	1,8	169,8	103,9	1,8	168,8	103,5	1,8
-	Ohne Angabe .....	5,1	1,7	0,6	8,2	2,6	0,9	1,8	0,6	0,2
	Insgesamt ...	20 806,6	8 261,1	1 586,6	20 378,4	8 091,9	1 583,9	20 531,2	8 101,7	1 608,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGBIET			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	236,3	65,9	14,7	21,1	4,9	0,8	3,2	0,7	0,3	41,2	10,7	1,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 146,1	2 444,5	1 040,1	287,3	67,6	15,0	204,6	44,4	18,5	974,0	216,9	53,5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	481,9	47,6	34,0	10,2	1,8	0,1	9,9	1,7	0,2	46,0	6,3	1,4
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 147,6	2 265,2	858,0	216,3	60,3	13,6	154,0	38,7	15,9	764,6	196,6	46,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	611,8	158,8	46,4	14,4	5,0	0,9	21,5	6,6	1,4	37,0	9,6	1,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	348,0	109,2	55,2	8,7	2,8	1,2	8,9	2,5	1,7	40,2	11,5	4,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	320,8	65,0	33,2	8,4	1,5	0,6	2,2	0,6	0,2	30,2	4,8	1,9
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	651,5	87,9	97,5	6,7	0,8	0,8	9,1	0,9	2,0	46,7	5,0	4,4
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 478,0	369,9	252,0	70,1	10,3	3,6	49,9	6,4	5,0	281,9	38,2	16,5
25 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV, FEINMECH., EBM-W.)	1 657,9	589,4	191,5	43,2	15,2	2,5	29,2	9,0	2,2	113,0	39,6	7,1
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	771,4	195,0	59,9	25,6	6,3	1,3	11,1	3,3	0,8	70,6	17,1	2,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	505,7	379,1	72,4	6,4	4,3	0,5	2,8	1,7	0,3	44,9	28,1	3,5
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	722,6	310,6	50,0	32,9	14,1	2,2	19,5	7,6	2,2	100,0	42,7	4,7
3	BAUGEWERBE	1 516,6	131,6	148,1	60,7	5,5	1,2	40,7	4,0	2,5	163,4	14,0	5,8
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 041,9	69,1	125,0	40,7	2,8	0,9	24,1	1,9	1,9	113,8	7,2	4,8
31	AUSSBAU- U. BAUHILFSGEW.	474,8	62,5	23,1	20,0	2,7	0,2	16,6	2,1	0,6	49,7	6,7	1,0
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 809,0	1 790,0	168,7	147,2	73,0	3,1	227,7	92,6	13,9	381,8	184,2	8,8
4	HANDEL	2 812,7	1 524,3	108,1	112,5	64,0	1,8	135,9	70,8	6,1	288,9	159,9	5,1
40 - 1	GROSSHANDEL	962,1	336,8	46,4	33,9	11,4	0,8	61,9	24,8	3,6	98,9	30,3	2,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	167,3	65,6	8,7	5,1	2,0	0,1	9,8	3,4	0,3	10,3	4,0	0,2
43	EINZELHANDEL	1 683,2	1 121,9	53,1	73,5	50,5	0,9	64,2	42,6	2,1	179,7	125,6	2,4
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	996,3	265,7	60,6	34,7	9,0	1,3	91,8	22,8	7,9	92,9	24,3	3,8
50 0	EISENBAHNEN	135,8	12,7	12,3	4,0	0,3	0,0	6,6	0,7	1,0	14,9	1,3	0,9
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	220,3	115,9	5,9	8,1	4,2	0,0	14,1	7,6	0,7	21,4	11,8	0,2
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	640,2	137,1	42,3	22,5	4,5	1,2	71,1	14,4	6,2	56,7	11,2	2,7
6 - 4	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	6 610,1	3 909,0	362,5	270,8	164,6	6,0	286,4	165,0	18,0	715,2	433,5	20,7
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	823,3	418,5	12,4	26,7	14,4	0,1	51,3	26,0	0,9	78,8	40,3	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	896,8	317,0	8,8	22,2	12,2	0,1	26,4	10,6	0,6	60,3	32,4	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	226,5	101,5	3,7	4,6	2,2	0,0	25,0	12,4	0,3	18,5	7,9	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 949,2	2 602,5	287,5	155,4	107,9	5,0	178,0	106,7	18,3	422,7	292,1	17,3
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	687,4	466,5	100,3	36,3	25,8	2,3	25,6	16,0	5,1	80,5	57,5	6,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	331,8	265,4	39,6	14,3	11,9	0,6	13,5	9,8	2,1	37,3	30,5	1,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	830,3	501,3	41,5	25,4	15,8	0,7	44,4	25,6	2,8	92,8	58,5	3,5
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 145,8	930,1	62,9	45,5	37,1	1,0	34,5	28,0	2,9	127,5	104,7	3,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	660,8	361,8	22,3	23,7	14,6	0,3	38,8	20,8	1,1	58,0	34,0	0,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	283,2	77,4	20,9	10,2	2,7	0,2	21,2	6,6	1,4	26,4	6,6	1,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	430,8	283,1	16,2	16,9	11,5	0,4	14,7	9,6	0,7	39,7	25,4	0,6
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	120,7	82,8	3,5	5,0	3,6	0,1	3,7	2,9	0,1	11,6	8,0	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	269,3	162,9	11,0	10,1	6,8	0,3	10,1	5,9	0,5	23,9	13,8	0,4
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 406,9	654,8	46,4	71,8	30,5	0,5	42,3	22,7	1,2	174,8	75,7	2,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 232,1	547,6	44,6	65,8	26,8	0,5	32,5	16,9	1,0	155,1	64,6	2,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	174,8	107,2	1,8	6,0	3,7	0,0	9,8	5,8	0,1	19,8	11,1	0,2
-	OHNE ANGABE	5,1	1,7	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,6	0,1
	INSGESAMT	20 806,6	8 261,1	1 586,6	726,6	310,2	24,8	721,9	303,7	50,8	2 114,4	848,9	84,4
	DAZU: 30.6.1985	20 378,4	8 091,9	1 583,9	710,7	304,5	25,2	713,0	300,3	50,8	2 067,0	830,2	84,5
	30.9.1984	20 531,2	8 101,7	1 608,1	722,1	304,7	25,7	722,9	302,0	52,6	2 094,3	833,1	86,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN			NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1,3	0,4	0,1	45,5	12,3	3,0	16,5	4,5	1,7	18,1	4,2	1,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	102,0	18,8	7,4	2 783,3	553,3	289,5	893,2	210,5	102,7	536,0	119,6	34,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4,3	0,6	0,0	253,6	15,8	20,5	25,3	3,2	0,6	13,9	2,5	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	82,7	16,9	6,8	2 168,3	508,3	230,6	732,1	196,0	84,7	434,4	110,2	28,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	1,2	0,5	0,0	211,9	42,9	13,3	98,7	27,9	10,0	71,1	13,5	4,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,5	0,1	0,0	83,9	24,8	12,2	44,2	12,2	8,5	23,4	5,4	2,0
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	1,5	0,3	0,1	68,6	8,5	8,5	25,7	4,5	3,2	31,4	5,8	3,3
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	7,2	0,4	1,0	335,6	39,2	51,4	38,8	6,5	6,5	22,1	2,7	2,1
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	37,6	4,1	3,0	580,5	76,6	59,9	224,9	32,9	25,6	116,5	16,6	8,2
25 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV)	14,5	3,8	0,8	381,3	122,4	41,6	141,8	47,2	16,0	51,9	17,5	3,6
25 07 1)	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3,5	0,8	0,2	201,7	43,6	15,9	65,1	16,1	6,0	42,6	9,4	2,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	3,2	1,5	0,5	139,0	79,1	15,0	40,0	25,9	4,8	34,9	22,8	2,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	13,4	5,4	1,1	185,7	71,2	12,8	52,9	22,7	4,2	40,7	16,4	1,2
3	BAUGEWERBE	14,9	1,3	0,6	361,4	29,2	30,3	135,7	11,4	17,4	87,7	6,9	5,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	10,0	0,7	0,5	246,9	15,6	26,4	91,9	6,2	14,3	61,6	3,7	4,7
31	AUSSBAU- U. BAUHILFSGEW.	5,0	0,6	0,1	114,5	13,6	3,9	43,8	5,2	3,1	26,1	3,2	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	85,8	33,0	3,0	1 010,0	468,5	41,5	391,0	175,7	26,0	184,0	89,3	4,2
4	HANDEL	49,5	24,8	1,6	769,4	407,4	26,9	273,6	140,4	15,7	141,4	77,2	3,1
40 - 1	GROSSHANDEL	19,5	6,7	0,6	271,4	91,8	12,9	95,1	32,3	6,4	48,1	16,0	1,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	2,8	1,1	0,2	41,8	15,8	2,0	24,9	9,3	1,8	6,4	2,6	0,2
43	EINZELHANDEL	27,3	17,0	0,8	456,2	299,8	11,9	153,7	98,8	7,5	86,9	55,5	1,5
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	36,3	8,2	1,4	240,6	61,1	14,6	117,3	35,2	10,3	42,6	12,2	1,2
50 0	EISENBAHNEN	3,5	0,2	0,1	36,0	2,9	4,4	16,4	1,5	1,6	6,4	0,7	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	4,6	2,2	0,1	52,8	27,8	1,9	24,7	13,6	0,8	12,7	6,7	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	28,2	5,9	1,2	151,8	30,4	8,2	76,2	20,2	7,9	23,4	4,8	0,9
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	96,5	57,2	3,4	1 671,7	1 000,0	86,4	654,1	372,1	49,1	365,2	213,1	14,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	12,0	6,2	0,1	204,2	102,7	2,5	101,5	48,8	3,3	36,9	18,6	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	8,7	4,6	0,1	141,4	75,5	1,6	78,1	38,2	2,8	30,8	16,0	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,3	1,4	0,0	62,9	27,2	0,8	23,4	10,6	0,5	6,2	2,6	0,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	58,4	37,4	2,8	1 012,3	655,9	68,8	374,8	236,6	38,0	200,2	137,7	10,6
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	8,1	5,4	0,9	152,6	101,3	22,1	66,8	41,4	14,1	37,0	24,7	4,1
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,3	3,2	0,3	87,0	69,9	8,3	28,4	22,5	5,3	18,0	14,7	1,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	15,7	9,7	0,7	209,5	124,9	10,2	70,7	42,4	3,8	46,0	25,4	2,0
71 0 - 1	GESUNDEITS- UND VETERINAERWESEN	15,4	12,8	0,5	311,7	250,4	18,1	106,5	85,0	7,9	61,4	50,0	1,8
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	9,4	5,1	0,1	171,9	89,8	4,8	72,6	36,5	3,6	26,0	15,8	0,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	5,4	1,2	0,2	79,6	19,8	5,4	20,8	5,8	3,3	11,8	3,1	0,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	6,9	4,7	0,2	125,9	84,2	4,8	43,1	24,6	1,9	19,3	13,3	0,4
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,2	0,8	0,0	33,4	24,0	0,9	10,3	6,0	0,5	7,2	5,2	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	5,4	3,6	0,2	82,1	50,9	3,5	30,4	16,5	1,2	10,0	6,1	0,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	19,2	8,8	0,3	329,3	157,1	10,3	134,7	62,1	6,0	108,7	43,5	3,1
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	16,9	7,4	0,3	282,9	129,3	9,8	121,3	54,2	5,8	100,4	38,4	3,0
96	SOZIALVERSICHERUNG	2,3	1,4	0,0	46,4	27,8	0,4	13,4	7,9	0,2	8,3	5,1	0,0
-	OHNE ANGABE	0,2	0,0	0,0	1,1	0,3	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0
	INSGESAMT	285,7	109,4	14,0	5 511,5	2 034,4	420,5	1 955,2	762,9	179,6	1 103,5	426,3	54,0
	DAGEGEN:												
	30.6.1985	281,4	106,0	14,1	5 393,6	1 983,8	418,6	1 916,1	746,6	179,6	1 080,1	417,1	53,7
	30.9.1984	284,7	109,4	14,3	5 455,5	1 995,8	427,8	1 919,3	747,2	181,3	1 094,2	420,1	54,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.



4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WÜRTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH. TIERH. UND FISCHEREI	34,8	10,1	3,0	49,3	16,8	2,4	1,7	0,5	0,1	3,7	0,8	0,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 946,9	542,0	283,3	1 971,7	565,9	175,4	188,0	30,5	14,8	262,1	76,1	45,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	34,4	6,0	0,9	41,8	6,7	0,9	30,5	1,3	1,1	11,7	1,8	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 660,7	511,8	240,0	1 604,8	530,5	141,4	132,1	27,5	11,6	197,5	68,4	38,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	69,3	24,4	6,1	71,2	21,8	7,5	2,6	0,7	0,1	12,9	5,9	1,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	70,3	25,3	15,5	56,1	21,3	6,7	6,0	1,3	1,2	5,8	2,0	2,0
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINER., GLAS	41,1	7,8	6,6	99,4	28,0	7,3	8,5	2,3	1,1	3,7	0,9	0,6
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	82,2	18,0	16,9	62,0	10,7	7,5	33,1	2,1	2,8	7,9	1,4	2,0
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	573,8	93,6	79,2	455,8	76,7	39,7	42,3	5,6	3,5	45,0	8,8	7,8
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV)	423,8	160,2	63,4	375,1	143,1	37,2	15,5	4,7	1,2	68,7	26,7	15,8
25 07 1)	FEINMECH., EBM-W.												
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	158,1	44,0	18,7	166,6	46,5	10,1	8,7	2,2	0,4	17,6	5,7	2,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	136,7	90,0	25,7	163,4	116,4	16,2	4,0	3,3	0,7	10,5	6,1	3,0
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	105,6	48,5	7,9	155,2	66,0	9,1	11,4	5,2	0,5	25,3	10,9	4,0
3	BAUGEWERBE	281,8	24,2	42,4	325,1	28,6	33,1	22,3	1,7	2,2	53,0	4,9	7,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	171,7	12,1	36,1	233,0	15,6	28,0	16,1	0,9	1,9	32,2	2,3	5,5
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	80,1	12,1	6,3	92,1	13,0	5,1	6,2	0,8	0,3	20,7	2,5	1,6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	528,1	262,0	29,5	663,5	319,0	29,6	55,5	27,0	1,5	134,5	64,6	7,6
4	HANDEL	404,1	225,2	19,9	502,4	276,9	21,3	41,9	23,5	1,2	92,9	54,1	5,5
40 - 1	GROSSHANDEL	143,4	52,5	8,3	160,4	60,4	8,1	11,4	3,7	0,5	18,2	6,9	1,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	29,0	12,2	1,9	29,6	12,3	1,6	2,7	0,9	0,1	4,8	1,9	0,2
43	EINZELHANDEL	231,7	160,5	9,8	312,4	204,2	11,6	27,7	19,0	0,6	69,9	45,3	4,0
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	124,0	36,8	9,6	161,1	42,1	8,3	13,5	3,5	0,4	41,5	10,5	2,1
50 0	EISENBAHNEN	17,1	1,9	2,3	27,5	2,8	1,8	3,3	0,3	0,0	0,2	0,0	-
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	35,0	18,4	1,3	36,2	18,1	0,6	3,0	1,7	0,0	7,7	3,8	0,2
50 (OHNE 50 0.7)	VERKEHR (OH. EISENB. BAHNEN U. BUNDESPOST)	71,5	16,4	6,0	97,4	21,1	5,8	7,2	1,4	0,3	33,7	6,6	1,8
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	974,1	604,6	61,2	1 143,7	691,5	66,6	97,9	57,6	2,9	333,8	195,7	33,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	127,0	66,8	2,0	150,7	76,8	2,4	11,7	5,8	0,1	22,4	12,1	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	95,9	53,2	1,4	108,1	57,6	1,4	8,8	4,6	0,1	16,2	8,9	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	31,1	13,6	0,6	42,6	19,2	1,0	2,9	1,2	0,0	6,2	3,2	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	582,8	394,1	47,0	696,7	465,0	56,3	59,1	39,5	2,4	208,8	129,6	24,0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	106,4	73,6	15,6	147,3	98,6	22,3	9,2	6,3	0,8	27,6	15,8	6,7
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	45,4	36,3	7,2	59,5	47,8	7,7	4,5	3,6	0,2	19,6	15,2	4,7
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	125,6	76,4	6,2	140,0	84,8	7,8	10,9	6,8	0,4	49,1	27,1	3,5
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	176,1	144,4	11,6	186,8	154,6	9,0	21,7	17,1	0,5	58,6	46,1	5,7
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	99,2	54,7	3,5	119,2	65,3	5,6	9,0	4,8	0,2	32,9	20,3	1,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	30,1	8,6	2,9	43,9	14,0	3,9	3,7	0,9	0,3	21,0	5,1	1,5
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	60,3	40,7	2,5	70,5	46,1	2,5	5,9	3,8	0,1	27,7	18,8	2,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	19,3	13,3	0,5	20,8	13,1	0,7	1,0	0,8	0,0	7,1	5,3	0,4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	33,1	19,9	1,6	40,1	24,1	1,3	4,3	2,5	0,1	19,8	12,9	1,7
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	204,1	103,0	9,8	225,8	103,6	5,8	21,2	8,5	0,2	75,0	39,2	7,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	179,8	87,6	9,4	199,5	87,0	5,2	18,3	6,8	0,1	59,6	28,6	7,2
96	SOZIALVERSICHERUNG	24,3	15,5	0,3	26,3	16,6	0,3	2,9	1,6	0,0	15,4	10,7	0,2
-	OHNE ANGABE	1,1	0,3	0,2	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	3 484,9	1 419,1	377,3	3 828,7	1 593,4	274,0	340,2	115,6	19,2	734,1	340,3	68,0
	DAGEGEN:												
	30.6.1985	3 421,0	1 393,3	378,0	3 738,3	1 557,5	273,2	333,7	113,5	19,0	723,6	337,0	87,2
	30.9.1984	3 426,3	1 382,5	383,8	3 756,1	1 555,3	275,2	338,9	113,6	20,0	716,9	332,1	85,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTE

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTE			
			INSGESAMT								
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	236,3	209,4	204,6	4,9	26,8	23,7	3,1	14,7	14,3	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 146,1	7 209,4	7 031,4	177,9	2 936,7	2 779,7	187,0	1 040,1	978,8	61,3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	481,9	319,1	313,2	5,9	162,8	159,3	3,5	34,0	32,3	1,7
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 147,6	5 624,9	5 457,9	166,9	2 522,7	2 392,4	130,3	858,0	802,8	55,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	611,8	326,7	317,2	9,5	285,1	273,9	11,2	46,4	39,1	7,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	348,0	259,4	251,2	8,2	88,6	83,8	4,8	55,2	53,1	2,0
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN: FEINER., GLAS	320,8	242,0	236,5	5,5	78,8	74,4	4,4	33,2	32,1	1,2
23	EISEN-, METALLERZ, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	651,5	505,7	500,1	5,6	145,8	138,8	7,0	97,5	95,4	2,1
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 478,0	1 702,7	1 686,9	15,8	775,3	742,7	32,6	252,0	234,5	17,6
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 657,9	1 097,1	1 055,7	41,4	560,8	535,6	25,2	191,5	174,9	16,6
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	771,4	583,6	561,0	22,7	187,7	172,1	15,7	59,9	57,4	2,5
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	585,7	458,4	418,3	40,1	127,3	117,4	9,9	72,4	69,9	2,5
28 - 9	NHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	722,6	449,3	431,1	18,3	273,3	253,7	19,6	50,0	46,5	3,5
3	BAUGEWERBE	1 516,6	1 265,4	1 260,3	5,1	251,2	227,9	23,3	148,1	143,7	4,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 041,9	885,8	863,0	2,8	176,1	164,1	12,0	125,0	121,4	3,6
31	AUSSBAU- U. BAUHILFSGEW.	474,8	399,6	397,3	2,3	75,1	63,9	11,3	23,1	22,3	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 809,0	1 415,1	1 263,4	151,7	2 393,9	2 003,7	390,2	168,7	109,4	59,3
4	HANDEL	2 812,7	740,3	664,8	51,4	2 066,4	1 714,6	351,8	108,1	60,5	47,6
40 - 1	GROSSHANDEL	962,1	119,0	296,4	22,7	643,1	594,7	48,4	46,4	29,7	16,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	167,3	53,1	49,3	3,8	114,2	103,4	10,8	8,7	4,5	4,1
43	EINZELHANDEL	1 683,2	374,1	319,1	55,0	1 309,1	1 016,5	292,6	53,1	26,3	26,8
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	996,3	668,8	598,6	70,2	327,5	289,1	38,4	60,6	48,9	11,7
50 0	EISENBAHNEN	135,8	120,5	119,2	1,3	15,3	14,5	0,8	12,3	12,2	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	220,3	165,1	105,8	59,3	85,2	33,7	21,5	5,9	5,4	0,6
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	640,2	383,2	373,6	9,6	257,0	240,9	16,1	42,3	31,3	11,0
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	6 610,1	2 147,1	1 727,5	419,6	4 463,0	3 881,8	581,2	362,5	233,0	129,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	823,3	46,0	23,1	22,9	777,3	717,7	59,6	12,4	1,9	10,5
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	596,8	36,5	17,4	19,1	560,3	515,6	44,7	8,8	1,3	7,5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	226,5	9,5	5,7	3,8	217,0	202,1	14,9	3,7	0,7	3,0
7	Dienstleistungen, a. n. g.	3 949,2	1 475,2	1 210,8	264,3	2 474,0	2 129,6	344,5	287,5	196,7	90,7
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	697,4	470,6	420,1	50,6	226,8	202,1	24,7	100,3	89,0	11,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	331,8	302,6	284,8	47,7	29,2	24,5	4,7	39,6	38,8	0,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	830,3	223,2	133,3	89,8	607,1	470,9	136,2	41,5	14,1	27,4
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 145,8	209,8	156,6	53,2	936,0	820,3	115,7	62,9	29,6	33,3
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	660,2	87,6	73,0	14,5	573,2	518,0	55,2	22,3	8,0	14,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	283,2	181,4	173,0	8,4	101,8	93,9	7,9	20,9	17,3	3,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	430,8	110,8	74,1	36,7	320,0	260,3	59,6	16,2	7,6	8,6
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	120,7	28,3	13,2	15,0	92,4	65,3	27,1	3,5	1,3	2,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	269,3	54,6	39,0	15,6	214,7	183,9	30,8	11,0	5,0	6,0
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 406,9	515,2	419,5	95,7	891,7	774,1	117,6	46,4	26,7	19,7
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 232,1	800,0	411,5	88,5	732,1	627,7	104,5	44,6	26,2	18,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	174,8	15,2	8,0	7,2	159,6	146,5	13,1	1,8	0,5	1,3
-	OHNE ANGABE	5,1	4,5	4,3	0,2	0,7	0,6	0,1	0,6	0,5	0,0
	INSGESAMT	20 806,6	10 985,5	10 231,2	754,3	9 821,1	8 689,4	1 131,7	1 586,6	1 336,0	250,6
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	726,6	386,1	354,5	31,6	340,5	289,2	51,2	24,8	20,5	4,3
	HAMBURG	721,9	291,2	262,8	28,4	430,7	376,4	54,3	50,8	38,8	12,0
	NIEDERSACHSEN	2 114,4	1 156,5	1 066,2	90,3	987,8	825,1	132,7	84,4	71,1	13,3
	BREMEN	285,7	138,6	125,5	13,1	147,1	127,7	19,4	14,0	11,5	2,4
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 511,5	2 898,1	2 718,0	180,2	2 613,4	2 344,3	269,1	420,5	357,6	62,8
	HESSEN	1 955,2	942,2	879,5	62,7	1 013,0	897,9	115,1	179,6	143,1	36,4
	RHEINLAND-PFALZ	1 103,5	603,5	568,0	35,5	500,0	448,2	51,8	54,0	45,2	8,8
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 484,9	1 891,5	1 784,9	136,6	1 593,4	1 410,5	183,0	377,3	335,2	42,0
	BAYERN	3 828,7	2 116,4	1 982,8	133,6	1 712,3	1 524,2	188,2	274,0	223,4	50,7
	SAARLAND	340,2	197,3	189,6	7,8	142,8	132,7	10,2	19,2	16,5	2,7
	BERLIN (WEST)	734,1	364,0	329,5	34,5	370,2	313,3	56,9	88,0	73,0	15,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	170,3	157,2	156,1	1,1	13,1	12,9	0,3	12,2	11,9	0,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	7 701,6	5 864,1	5 851,0	13,1	1 837,5	1 831,3	6,2	803,4	760,1	43,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	434,2	308,2	307,6	0,6	126,0	125,9	0,2	33,2	31,7	1,5
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	5 882,3	4 309,5	4 298,2	11,2	1 572,9	1 567,8	5,1	624,5	585,9	38,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	453,0	263,1	262,2	0,9	189,9	189,5	0,4	35,9	30,9	5,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	238,8	182,0	181,6	0,3	56,8	56,6	0,2	39,3	37,8	1,5
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	255,8	204,7	204,3	0,3	51,1	50,9	0,2	28,6	27,8	0,8
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	563,6	465,1	464,5	0,6	95,5	98,3	0,2	87,5	86,0	1,5
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 108,1	1 566,7	1 565,0	1,7	541,4	540,1	1,3	222,1	209,0	13,1
25 C7 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV)	1 068,5	694,1	691,9	2,2	374,4	373,2	1,2	104,2	92,2	12,0
25 07 1)	FEINMECH., EBM-W.										
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	576,3	467,6	465,2	2,5	108,7	108,1	0,6	45,8	44,2	1,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	204,6	144,5	143,8	0,7	62,1	61,8	0,3	34,1	32,7	1,4
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	411,8	321,8	319,7	2,1	90,1	89,3	0,8	27,0	26,4	1,5
3	BAUGEWERBE	1 385,0	1 246,4	1 245,1	1,3	138,6	137,6	1,0	145,7	142,6	3,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	972,8	850,8	858,0	0,8	114,0	113,3	0,7	123,6	120,8	2,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	412,2	387,7	387,2	0,5	24,6	24,3	0,3	22,1	21,7	0,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 019,0	1 097,1	1 081,9	15,2	921,9	911,7	10,2	118,0	89,4	28,6
4	HANDEL	1 286,4	528,6	520,1	8,5	759,8	751,5	8,3	66,4	44,2	22,3
40 - 1	GROSSHANDEL	625,3	255,7	252,7	3,0	369,6	367,2	2,4	34,1	23,7	10,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	101,7	42,4	41,6	0,8	59,3	58,6	0,6	6,1	3,6	2,5
43	EINZELHANDEL	561,4	230,5	225,7	4,7	330,9	325,7	5,3	26,2	16,9	9,4
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	730,6	568,5	561,8	6,7	162,1	160,2	2,0	51,6	45,2	6,4
50 0	EISENBAHNEN	123,1	115,3	115,2	0,1	7,8	7,8	0,0	11,6	11,5	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	104,4	93,5	90,5	3,0	10,9	9,8	1,0	4,2	4,1	0,1
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	503,1	359,7	356,1	3,5	143,4	142,5	0,9	35,8	29,7	6,2
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 651,2	1 020,6	989,6	31,0	1 630,6	1 576,5	54,1	167,1	107,7	59,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	404,7	18,9	17,6	1,3	385,8	384,3	1,5	5,3	0,5	4,7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	279,7	15,0	14,0	1,0	264,7	263,7	1,0	3,6	0,4	3,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	125,0	3,9	3,7	0,3	121,0	120,6	0,4	1,7	0,2	1,5
7	Dienstleistungen A.N.G. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	1 346,7	587,7	569,0	18,7	758,9	721,6	37,3	126,4	85,6	40,8
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL.	230,9	171,0	166,6	4,4	59,9	57,9	1,9	49,6	44,6	5,0
70 1 - 2	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	66,4	57,8	55,6	2,2	8,6	8,2	0,3	10,7	10,3	0,4
70 6 - 8	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	329,0	96,1	90,5	5,6	232,9	205,6	27,3	20,9	6,1	14,8
71 0 - 1	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	215,7	50,4	48,6	1,8	165,3	161,8	3,5	13,9	4,1	9,7
71 2 - 7	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	299,0	59,8	56,8	2,1	240,1	236,5	3,7	14,1	5,3	8,8
71 8		205,8	153,6	151,0	2,0	52,2	51,5	0,7	17,2	15,1	2,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	147,6	37,0	33,4	3,6	110,6	104,7	5,9	7,0	3,1	3,8
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	37,9	8,6	7,2	1,4	29,3	26,6	2,7	1,5	0,3	1,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	106,4	25,9	23,8	2,1	80,5	77,3	3,1	5,2	2,6	2,6
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	752,2	376,9	369,5	7,4	375,3	365,9	9,4	28,5	18,4	10,1
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	684,6	370,5	363,6	6,9	314,0	304,9	9,2	27,9	18,3	9,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	67,6	6,4	5,9	0,4	61,2	61,0	0,2	0,6	0,2	0,5
	OHNE ANGABE	3,4	3,1	3,0	0,1	0,4	0,3	0,0	0,4	0,4	0,0
	INSGESAMT	12 545,5	8 142,1	8 081,6	60,5	4 403,5	4 332,7	70,8	1 101,2	969,6	131,6
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	416,4	281,8	279,5	2,4	134,6	131,9	2,7	16,7	14,5	2,1
	HAMBURG	418,2	216,6	214,2	2,4	201,6	198,2	3,3	34,1	27,8	6,2
	NIEDERSACHSEN	1 268,4	862,5	854,6	7,9	405,9	397,8	8,1	59,9	52,4	7,5
	BREMEN	176,3	106,1	105,3	0,8	70,2	69,0	1,2	10,0	8,7	1,3
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 477,1	2 260,9	2 248,1	12,8	1 216,2	1 200,0	16,3	311,7	278,0	33,7
	HESSEN	1 192,3	710,5	705,7	4,8	481,8	475,5	6,3	122,1	103,3	18,8
	RHEINLAND-PFALZ	677,2	458,5	455,6	2,9	218,7	215,3	3,4	38,8	34,1	4,7
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 065,8	1 349,7	1 339,9	9,8	716,1	704,9	11,2	287,7	236,6	21,0
	BAVARN	2 235,3	1 489,6	1 478,2	11,3	745,8	733,9	11,9	182,5	154,7	27,8
	SAARLAND	224,6	159,5	159,1	0,5	65,0	64,1	0,9	15,0	13,6	1,5
	BERLIN (WEST)	393,9	246,3	241,4	4,9	147,6	142,3	5,3	52,7	45,9	6,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	65,9	52,2	48,5	3,8	13,7	10,8	2,9	2,5	2,3	0,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 444,6	1 345,2	1 120,4	164,8	1 099,3	948,4	150,9	236,7	218,6	18,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	47,6	10,9	5,6	5,2	36,8	33,5	3,3	0,8	0,5	0,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 265,2	1 315,4	1 159,7	155,7	949,8	824,6	125,2	203,5	216,9	16,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	156,8	63,6	55,0	8,6	95,2	84,5	10,8	10,5	8,3	2,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	109,2	77,5	69,6	7,9	31,8	27,2	4,6	15,9	15,3	0,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN: FEINKER., GLAS	65,0	37,3	32,2	5,2	27,7	23,4	4,3	4,6	4,3	0,3
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	87,9	40,6	35,6	5,0	47,3	40,5	6,8	9,9	9,4	0,5
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	369,9	136,0	121,9	14,1	233,9	202,6	31,3	29,9	25,5	4,5
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	589,4	403,0	363,8	39,2	186,5	162,4	24,0	87,3	82,8	4,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	195,0	116,0	95,8	20,2	79,1	64,0	15,1	14,1	13,2	0,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	379,1	310,9	274,5	36,4	65,2	55,6	9,5	38,3	37,2	1,0
28 - 5	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	310,8	127,6	111,4	16,2	183,2	164,4	18,8	23,0	21,0	2,0
3	BAUGEWERBE	131,6	19,0	15,1	3,8	112,7	90,3	22,3	2,5	1,2	1,3
30	BAUHAUPTGEWERBE	69,1	7,0	5,0	2,0	62,1	50,7	11,4	1,5	0,7	0,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	62,5	12,0	10,1	1,9	50,6	39,6	11,0	1,0	0,5	0,5
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 790,0	318,0	181,5	136,5	1 472,0	1 092,0	380,0	50,7	20,0	30,7
4	HANDEL	1 524,3	217,7	144,7	73,0	1 305,0	963,0	343,6	41,7	16,4	25,4
40 - 1	GROSSHANDEL	326,8	63,3	43,7	19,6	273,5	227,4	46,1	12,3	6,0	6,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	65,6	10,7	7,7	3,0	54,9	44,8	10,1	2,5	0,9	1,6
43	EINZELHANDEL	1 121,9	143,7	93,4	50,3	978,2	690,8	287,4	26,9	9,4	17,5
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	265,7	100,3	36,8	63,6	165,4	128,9	36,5	9,0	3,6	5,3
50 0	EISENBAHNEN	12,7	5,2	4,0	1,2	7,5	6,7	0,8	0,7	0,7	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	115,9	71,6	15,3	56,3	44,3	23,9	20,5	1,7	1,4	0,4
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	137,1	23,5	17,4	6,1	113,6	98,4	15,2	6,5	1,6	4,9
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	3 959,0	1 126,5	737,9	386,6	2 832,4	2 305,3	527,1	195,4	125,3	70,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	416,5	27,0	5,5	21,6	391,5	333,4	58,1	7,2	1,4	5,8
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	317,0	21,5	3,4	16,1	295,6	251,9	43,6	5,2	0,9	4,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	101,5	5,6	2,1	3,5	95,9	81,5	14,4	2,0	0,5	1,5
7	Dienstleistungen, A.N.G.	2 602,5	887,4	641,8	245,6	1 715,1	1 408,0	307,1	161,1	111,1	49,9
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	466,5	299,6	253,5	46,1	167,0	144,1	22,8	50,7	44,4	6,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFL.	265,4	244,7	195,3	45,0	20,7	16,3	4,4	28,9	26,4	0,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	501,3	127,1	42,8	84,2	374,2	265,3	108,9	20,6	8,0	12,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	930,1	159,4	108,0	51,4	770,6	656,5	112,2	49,0	25,5	23,5
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	361,8	28,8	10,3	12,5	333,0	281,5	51,6	8,2	2,6	5,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	77,4	27,8	22,0	5,8	49,6	42,3	7,2	3,7	2,2	1,5
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	283,1	73,8	40,7	33,1	209,4	155,6	53,8	9,2	4,5	4,7
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	82,8	19,7	6,0	13,6	63,1	38,7	24,4	2,0	1,0	1,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	162,9	28,7	15,1	13,5	134,3	106,6	27,7	5,8	2,5	3,4
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	654,8	138,3	49,9	88,4	516,5	408,3	108,2	17,9	8,3	9,6
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	547,6	129,4	47,9	81,6	418,1	322,8	95,3	16,7	7,9	8,8
96	SOZIALVERSICHERUNG	107,2	8,9	2,1	6,8	98,3	85,6	12,9	1,2	0,4	0,8
-	OHNE ANGABE	1,7	1,4	1,2	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0
	INSGESAMT	8 261,1	2 843,4	2 149,6	693,8	5 417,7	4 356,7	1 061,0	485,4	366,4	119,0
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	310,2	104,3	75,0	29,3	205,9	157,3	48,5	8,1	6,0	2,2
	HAMBURG	303,7	74,6	48,6	26,0	229,1	178,2	50,9	16,7	11,0	5,7
	NIEDERSACHSEN	648,9	294,0	211,6	82,4	551,9	427,3	124,5	24,5	18,7	5,8
	BREMEN	109,4	32,5	20,2	12,3	76,9	58,7	18,2	4,0	2,9	1,1
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 034,4	637,3	469,9	167,4	1 397,1	1 144,3	252,8	108,7	79,7	29,1
	HESSEN	762,9	231,7	173,7	57,9	531,2	422,4	108,8	57,5	39,8	17,7
	RHEINLAND-PFALZ	426,3	145,0	112,3	32,6	281,3	232,9	48,4	15,2	11,1	4,1
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 419,1	541,7	415,0	126,7	877,3	705,6	171,7	119,6	98,6	21,0
	BAYERN	1 593,4	626,8	504,6	122,2	966,6	790,3	176,3	91,5	68,7	22,8
	SAARLAND	115,6	37,8	30,5	7,3	77,8	68,6	9,2	4,2	2,0	1,2
	BERLIN (WEST)	340,3	117,7	88,1	29,7	222,6	171,0	51,5	35,4	27,1	8,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH  
AUSGEWÄHLTEN STAATSANGEHÖRIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LÄNDERN**

1 000

STAATSANGEHÖRIGKEIT ALTERSGRUPPEN 1)	BUNDES- GEBIET	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
<b>INSGESAMT</b>	20 806,6	726,6	721,9	2 114,4	285,7	5 511,5	1 955,2	1 103,5	3 484,9	3 828,7	340,2	734,1
<b>DEUTSCHE</b>	19 220,0	701,8	671,1	2 029,9	271,8	5 091,1	1 775,6	1 049,5	3 107,6	3 554,7	320,9	646,1
<b>AUSLÄNDER DAVON</b>	1 586,6	24,8	50,8	84,4	14,0	420,5	179,6	54,0	377,3	274,0	19,2	88,0
<b>EG-LÄNDER DAVON</b>	416,4	4,2	7,6	22,3	1,7	118,3	43,6	17,9	123,3	82,4	14,2	10,9
BELGIEN	7,9	0,1	0,2	0,2	0,0	5,4	0,6	0,3	0,5	0,5	0,0	0,1
DÄNEMARK	2,8	0,9	0,5	0,2	0,1	0,3	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1
FRANKREICH	41,3	0,2	0,6	0,7	0,1	3,0	2,3	5,9	16,2	2,3	8,4	1,7
GRIECHENLAND	102,0	0,9	1,8	4,9	0,3	31,9	10,3	2,0	30,0	17,0	0,1	2,6
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	30,5	0,8	1,6	3,7	0,4	10,0	3,4	0,8	3,0	3,9	0,1	3,0
IRLAND	1,5	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0	0,2	0,4	0,0	0,1
ITALIEN	198,4	1,1	2,1	9,5	0,5	47,0	24,7	7,7	71,4	26,6	8,4	2,5
LUXEMBURG	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	30,8	0,3	0,7	3,1	0,3	20,1	1,7	0,7	1,6	1,4	0,1	0,5
<b>UEBRIGES EUROPA DARUNTER</b>	1 033,9	17,6	34,3	53,8	10,7	264,6	113,6	30,6	235,4	203,3	3,9	86,1
JUGOSLAWIEN	295,4	2,3	7,9	10,6	1,5	56,6	32,6	7,5	96,1	64,8	0,7	14,9
OESTERREICH	80,9	0,8	1,9	2,3	0,5	9,8	6,8	1,8	13,2	41,1	0,4	2,3
PORTUGAL	35,3	0,9	2,6	2,5	0,8	13,7	4,8	1,5	6,6	1,6	0,1	0,2
SPANIEN	67,2	1,2	2,0	6,4	0,5	23,1	13,6	1,9	12,5	5,0	0,2	0,8
TUERKEI	503,4	10,9	17,2	28,6	6,9	149,9	49,3	16,0	98,0	79,7	2,2	44,7
<b>AFRIKA DARUNTER</b>	32,8	0,6	1,6	1,8	0,3	12,6	7,2	1,1	3,5	2,1	0,3	1,7
MAROKKO	14,6	0,0	0,2	0,2	0,1	7,6	5,2	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2
<b>AMERIKA</b>	26,4	0,4	1,3	1,2	0,3	3,4	5,2	1,6	4,3	6,0	0,2	2,5
<b>ASIEN</b>	52,3	1,2	4,2	3,2	0,6	15,7	8,0	1,8	6,7	5,2	0,4	5,2
<b>AUSTRALIEN U.OZEANIEN</b>	1,9	0,1	0,4	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,0	0,1
<b>STAATENLOS/UNGEKLAER. STAATSANGEHÖRIGKEIT</b>	23,0	0,6	1,4	2,1	0,3	5,6	1,8	1,0	3,8	4,7	0,1	1,6

**INSGESAMT**

**ALTER VON ... BIS  
UNTER ... JAHREN**

<b>UNTER 20</b>	1 945,1	81,2	43,0	206,5	20,6	468,5	163,1	125,7	314,3	442,9	35,1	44,2
20 - 25	3 051,5	106,7	87,5	313,5	37,1	822,5	270,0	173,8	520,3	677,9	53,0	59,1
25 - 30	2 631,4	84,2	80,4	263,7	33,2	708,1	242,2	146,8	448,2	494,3	49,7	50,6
30 - 35	2 275,0	73,4	75,6	228,2	31,1	604,1	221,3	125,7	377,5	411,4	43,8	52,8
35 - 40	2 146,0	73,5	81,7	212,2	31,9	555,7	217,1	104,7	352,3	394,6	34,4	57,9
40 - 45	2 291,1	82,9	97,4	227,9	35,6	597,3	223,7	104,2	379,0	402,0	32,1	109,1
45 - 50	2 652,6	95,3	106,2	273,1	40,6	715,4	249,6	128,0	440,6	456,9	41,4	105,2
50 - 55	1 921,6	62,9	72,1	195,8	27,8	538,3	180,3	95,9	325,4	325,8	28,8	65,5
55 - 60	1 452,2	48,7	56,3	148,1	20,9	393,6	143,0	75,7	249,6	245,4	17,5	49,4
60 - 65	372,5	15,0	17,5	38,3	5,9	92,1	39,2	19,8	66,4	61,6	3,6	13,0
65 UND MEHR	67,6	2,9	4,1	7,0	1,1	15,9	5,6	3,1	11,1	11,8	0,7	4,3

**MAENNLICH**

<b>UNTER 20</b>	1 090,1	44,9	24,1	117,4	12,0	273,1	90,9	72,0	173,5	237,0	21,1	24,1
20 - 25	1 519,9	49,7	40,5	151,6	18,7	418,7	134,6	87,3	262,3	283,1	27,7	45,8
25 - 30	1 513,2	47,0	43,3	151,8	19,4	416,4	139,6	84,6	255,2	282,7	30,1	43,1
30 - 35	1 424,0	45,3	45,6	145,3	20,1	392,8	139,3	78,6	231,7	251,6	29,5	44,3
35 - 40	1 355,9	44,5	50,5	134,5	20,8	369,5	137,4	67,0	218,8	244,2	24,3	47,1
40 - 45	1 437,7	48,0	59,5	141,6	22,9	397,0	142,0	66,9	232,6	244,6	23,0	59,5
45 - 50	1 697,7	56,7	63,8	173,2	24,1	488,6	160,8	86,1	272,6	281,6	31,1	57,2
50 - 55	1 264,2	38,5	42,7	127,6	18,0	377,6	119,8	67,0	206,8	206,8	22,4	37,1
55 - 60	942,7	29,5	33,3	95,2	13,5	269,3	95,6	52,2	158,4	157,3	12,7	25,8
60 - 65	259,5	10,3	12,3	25,9	4,2	64,0	26,7	13,7	47,4	42,9	2,3	7,7
65 UND MEHR	40,6	1,8	2,4	4,3	0,7	10,1	3,4	1,8	6,6	6,6	0,4	2,3
<b>ZUSAMMEN</b>	12 545,5	416,4	418,2	1 268,4	176,3	3 477,1	1 192,3	677,2	2 065,6	2 235,3	224,6	393,9

**WEIBLICH**

<b>UNTER 20</b>	855,0	36,2	18,9	89,1	8,6	195,4	72,2	53,7	140,8	205,9	14,0	20,1
20 - 25	1 531,6	56,9	47,0	161,9	18,4	403,8	135,4	86,5	258,0	294,9	25,3	43,4
25 - 30	1 118,2	37,2	37,1	111,9	13,8	291,7	102,6	62,1	193,0	211,6	19,7	37,5
30 - 35	851,0	28,1	30,0	82,9	11,0	211,3	82,0	47,1	145,8	159,8	14,3	38,5
35 - 40	790,1	28,9	31,2	77,7	11,0	186,2	79,6	37,7	133,4	153,4	10,1	40,9
40 - 45	893,4	34,9	37,9	86,3	12,6	200,3	81,7	37,2	146,4	187,3	9,1	49,6
45 - 50	954,9	38,8	42,4	99,9	14,5	226,8	88,8	42,0	168,2	175,4	10,3	48,0
50 - 55	687,4	24,4	29,4	68,2	9,8	160,7	60,5	28,9	118,6	119,1	6,5	31,4
55 - 60	509,5	19,1	23,0	52,9	7,5	124,3	47,4	23,5	91,3	92,1	4,8	23,6
60 - 65	113,0	4,7	5,2	12,5	1,8	28,0	10,4	6,1	19,0	18,7	1,3	5,3
65 UND MEHR	27,1	1,1	1,7	2,7	0,3	5,9	2,1	1,3	4,5	5,1	0,2	2,1
<b>ZUSAMMEN</b>	8 261,1	310,2	303,7	845,9	109,4	2 034,4	762,9	426,3	1 419,1	1 593,4	115,6	340,3

1) ABGRENZUNG: VGL. DEFINITIONEN S.6.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE DAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	726,6	21,1	10,2	216,5	60,7	112,5	34,7	26,7	158,4	16,9	71,8
HAMBURG	721,9	3,2	9,9	154,1	40,7	135,9	91,8	51,3	178,0	14,7	42,3
NIEDERSACHSEN	2 114,4	41,2	46,0	766,0	163,4	288,9	92,9	78,8	422,7	39,7	174,8
BRAUNSCHWEIG	515,8	7,3	10,4	231,5	33,5	57,2	18,0	15,3	104,3	7,4	31,0
HANNOVER	662,5	8,0	17,1	224,6	44,9	97,3	34,5	34,3	138,9	13,6	49,4
LUENEBURG	342,7	11,7	6,3	99,4	35,8	50,1	14,0	10,7	70,8	6,0	37,9
WESER-EMS	593,3	14,1	12,2	210,5	49,3	84,3	25,4	18,5	108,8	12,6	56,5
BREMEN	285,7	1,3	4,3	82,9	14,9	49,5	36,3	12,0	58,4	6,9	19,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 511,5	45,5	253,6	2 169,4	361,4	769,4	240,6	204,2	1 012,3	125,9	329,3
DUESSELDORF	1 802,4	12,7	78,3	690,6	110,8	278,9	94,3	69,2	330,7	37,8	98,9
KOELN	1 267,2	9,0	41,3	462,1	81,0	170,7	57,7	60,3	259,2	39,1	86,8
MUENSTER	679,1	9,6	64,4	232,5	52,8	88,8	21,6	24,5	122,2	17,3	45,4
DETMOLD	596,1	6,3	6,1	276,6	38,5	81,6	20,0	17,3	108,5	9,6	31,6
ARNSBERG	1 166,8	8,0	63,6	507,5	78,3	149,4	47,1	32,8	191,6	22,1	66,5
HESSEN	1 955,2	16,5	25,3	732,5	136,7	273,6	117,3	101,5	374,8	43,1	134,7
DARMSTADT	1 216,7	8,7	12,5	471,6	83,4	195,5	90,6	82,1	258,8	31,1	85,6
GIESSEN	285,1	2,7	2,0	123,8	23,6	34,8	10,4	7,6	53,2	5,6	21,4
KASSEL	353,3	5,1	10,9	137,1	28,7	43,4	16,4	11,8	65,8	6,4	27,7
RHEINLAND-PFALZ	1 103,5	18,1	13,9	434,6	87,7	141,4	42,6	36,9	200,2	19,3	108,7
KOBLENZ	385,0	5,9	5,4	142,2	34,5	51,1	13,8	12,6	73,1	6,1	40,4
TRIER	127,9	3,5	1,5	41,1	12,2	19,2	6,2	4,3	24,2	3,6	12,2
RHEINHESSEN-PFALZ	590,5	8,8	7,0	251,3	40,9	71,2	22,6	20,0	103,0	9,6	56,1
BADEN-WUERTTEMBERG	3 484,9	34,8	34,4	1 661,8	251,8	404,1	124,0	127,0	582,8	60,3	204,1
STUTTGART	1 404,4	13,1	13,8	703,1	92,3	166,0	49,9	59,6	201,6	27,9	77,2
KAPLBRUHE	896,5	6,7	11,1	388,4	65,8	109,4	34,5	34,3	176,0	13,5	57,0
FREIBURG	644,8	7,2	5,2	303,1	51,2	71,7	23,6	18,1	114,4	11,3	39,1
TUEBINGEN	539,2	7,8	4,4	267,1	42,5	57,1	16,0	15,0	90,9	7,6	30,8
BAYERN	3 828,7	49,3	41,8	1 605,3	325,1	502,4	161,1	150,7	696,7	70,5	225,8
OBERBAYERN	1 384,1	15,2	14,7	470,1	110,0	190,7	64,6	72,0	309,2	30,9	76,7
NIEDERBAYERN	312,8	6,6	3,7	147,5	32,8	33,8	9,7	9,1	46,4	4,7	18,5
OBERPFALZ	295,2	4,3	3,5	125,5	32,8	37,2	12,6	9,1	43,6	4,2	22,5
OBERFRANKEN	361,9	3,7	4,3	188,3	28,7	40,9	13,1	11,5	47,5	5,6	18,4
MITTELFRANKEN	594,0	5,2	5,5	265,8	40,9	85,3	27,0	21,8	97,0	10,3	34,8
UNTERFRANKEN	393,3	5,0	4,8	176,4	33,5	48,2	15,9	11,3	65,4	6,0	27,0
SCHWABEN	517,4	9,3	5,4	231,8	46,5	66,2	18,2	15,9	87,2	8,9	27,9
SAARLAND	340,2	1,7	30,5	132,2	22,3	41,9	13,5	11,7	59,1	6,9	21,2
BERLIN (WEST)	734,1	3,7	11,7	197,5	53,0	92,9	41,5	22,4	208,8	27,7	75,0
BUNDESGBIET	20 806,6	236,3	481,9	8 182,7	1 516,5	2 812,7	996,3	828,3	3 949,2	430,8	1 406,9

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1984. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

## 7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

t 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	416,4	16,2	8,5	156,1	55,2	48,5	25,7	12,4	47,6	5,0	41,3
HAMBURG	418,2	2,4	8,2	115,4	36,7	65,1	69,0	25,3	71,3	5,1	19,7
NIEDERSACHSEN	1 268,4	30,8	39,7	568,8	149,4	129,0	68,6	38,4	130,6	14,3	99,1
BRAUNSCHWEIG	315,0	5,2	9,0	176,8	30,4	21,9	12,8	7,4	33,2	2,4	15,8
HANNOVER	387,2	5,7	14,5	162,8	40,7	44,6	23,9	17,0	46,0	4,8	26,2
LUENEBURG	197,2	9,0	5,4	69,7	32,4	21,7	10,9	4,7	19,2	2,2	21,7
WESER-EMS	369,1	10,7	10,7	158,5	45,9	40,7	20,9	9,3	32,1	4,9	35,5
BREMEN	176,3	0,9	3,8	66,0	13,6	24,7	28,1	5,8	21,0	2,1	10,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 477,1	33,1	237,9	1 660,8	332,2	361,9	179,5	101,5	356,4	41,7	172,1
DUESSELDORF	1 138,0	9,0	72,2	534,0	101,7	135,2	69,2	33,8	122,5	11,4	49,0
KOELN	789,4	6,7	37,9	388,8	74,5	80,9	41,8	30,4	100,0	14,7	43,7
MUENSTER	434,8	6,9	62,9	177,4	48,7	39,9	17,2	13,0	37,0	6,1	25,8
DETMOLD	362,1	4,5	5,2	198,5	35,2	39,2	15,4	8,6	34,0	2,8	18,5
ARNSBERG	752,9	6,0	59,6	392,0	72,1	66,7	35,9	15,8	62,8	6,7	35,1
HESSEN	1 192,3	12,0	22,7	536,4	124,3	133,2	82,1	52,7	135,2	18,5	72,7
DARMSTADT	788,3	6,2	10,5	344,1	75,7	96,6	61,6	42,2	101,8	14,1	45,2
GIESSEN	174,1	2,0	1,8	89,5	21,9	15,9	7,6	4,0	17,2	1,9	12,2
KASSEL	219,9	3,8	9,6	102,8	26,7	20,7	12,9	6,4	19,3	2,5	15,3
RHEINLAND-PFALZ	677,2	14,0	11,5	324,3	80,8	64,2	30,4	18,3	62,5	6,0	65,2
KOBLENZ	237,4	4,8	4,5	107,4	31,9	23,9	9,8	6,4	21,8	1,9	24,9
TRIER	80,1	3,0	1,4	31,1	11,4	9,5	4,7	2,5	7,2	1,2	8,1
RHEINHESSEN-PFALZ	359,8	6,2	5,6	185,8	37,4	30,8	15,9	9,5	33,5	2,9	32,1
BADEN-WUERTTEMBERG	2 065,8	24,6	28,4	1 149,6	227,5	178,9	87,2	60,2	188,7	19,6	101,0
STUTT GART	853,0	8,9	11,2	501,8	83,0	75,7	34,1	28,1	67,6	8,7	34,0
KARLSRUHE	529,9	4,8	9,3	269,0	59,9	48,2	24,8	16,1	62,1	5,0	31,0
FREIBURG	372,3	5,2	4,3	203,3	46,3	30,7	17,2	8,6	32,4	3,8	20,5
TUEBINGEN	310,6	5,7	3,6	175,5	38,4	24,3	11,4	7,3	26,7	2,2	15,6
BAYERN	2 235,3	32,5	35,1	1 074,6	296,5	225,5	119,0	73,9	231,7	24,4	122,2
OBERBAYERN	783,3	9,7	12,2	331,4	99,2	86,8	45,5	34,7	113,2	11,6	39,0
NIEDERBAYERN	187,4	4,3	3,1	98,0	30,4	14,8	7,5	4,8	12,0	1,7	10,8
OBERPFALZ	177,1	2,8	3,0	81,3	30,3	17,0	9,9	4,9	12,7	1,3	13,8
OBERFRANKEN	204,6	2,6	3,7	110,4	26,6	18,6	10,2	5,9	13,9	1,9	10,5
MITTELFRANKEN	341,4	3,2	4,4	171,8	37,1	38,6	20,1	10,3	35,5	3,2	17,1
UNTERFRANKEN	239,3	3,5	4,0	122,9	31,0	22,2	12,2	5,7	18,6	2,0	16,1
SCHWABEN	302,2	6,2	4,5	158,7	42,0	27,5	13,6	7,5	24,8	2,7	14,7
SAARLAND	224,6	1,2	29,2	104,7	20,7	18,4	10,1	5,9	19,6	2,1	12,7
BERLIN (WEST)	393,9	2,8	9,9	129,1	48,1	38,9	31,0	10,3	79,1	5,9	35,8
BUNDESGBIET	12 545,5	170,3	434,2	5 885,8	1 385,0	1 288,4	730,6	404,7	1 346,7	147,6	752,2

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1984. -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

## 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- LEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	310,2	4,9	1,8	60,3	5,5	64,0	9,0	14,4	107,9	11,9	30,5
HAMBURG	303,7	0,7	1,7	38,7	4,0	70,8	22,8	26,0	106,7	9,6	22,7
NIEDERSACHSEN	848,9	10,7	6,3	197,3	14,0	159,9	24,3	40,3	292,1	25,4	75,7
BRAUNSCHWEIG	200,9	2,2	1,3	54,8	3,0	35,2	5,1	8,0	71,0	5,0	15,2
HANNOVER	275,3	2,4	2,6	60,8	4,2	52,7	10,6	17,2	92,8	8,8	23,3
LUENEBURG	145,5	2,6	0,9	29,6	3,4	28,5	3,1	5,9	51,6	3,8	16,2
WESER-EMS	224,2	3,5	1,5	52,1	3,4	43,5	5,5	9,2	76,7	7,8	21,0
BREMEN	109,4	0,4	0,6	16,9	1,3	24,8	8,2	6,2	37,4	4,7	8,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 034,4	12,3	15,8	508,6	29,2	407,4	61,1	102,7	655,9	64,2	157,1
DUESSELDORF	664,4	3,7	6,1	154,6	9,2	143,7	25,0	35,5	208,2	26,4	50,0
KOELN	477,8	2,3	3,4	103,3	6,5	89,7	15,9	30,0	159,2	24,4	43,2
MUENSTER	244,4	2,7	1,5	55,1	4,1	48,9	4,4	11,5	85,3	11,2	19,6
DETMOLD	234,0	1,7	0,8	78,1	3,2	42,4	4,6	8,7	74,5	6,8	13,1
ARNSBERG	413,9	1,9	4,0	115,5	6,2	82,7	11,1	17,0	128,8	15,5	31,4
HESSEN	762,9	4,5	3,2	196,1	14,1	140,4	35,2	48,8	236,6	24,6	62,1
DARMSTADT	518,4	2,5	1,7	127,4	7,6	98,9	29,0	39,8	154,0	17,0	40,5
GIESSEN	111,1	0,7	0,2	34,3	1,7	18,8	2,8	3,6	36,1	3,7	9,2
KASSEL	133,4	1,3	1,2	34,4	2,0	22,7	3,5	5,4	46,5	4,0	12,4
RHEINLAND-PFALZ	426,3	4,2	2,5	110,3	6,9	77,2	12,2	18,6	137,7	13,3	43,5
KOBLENZ	147,7	1,1	0,9	34,9	2,6	27,1	4,0	6,2	51,3	4,1	15,4
TRIER	47,8	0,5	0,2	10,0	0,8	9,6	1,5	1,8	16,9	2,4	4,1
RHEINHESSEN-PFALZ	230,8	2,6	1,4	65,4	3,5	40,4	6,7	10,6	69,4	6,8	24,0
BADEN-WUERTTEMBERG	1 419,1	10,1	6,0	512,1	24,2	225,2	36,8	66,8	394,1	40,7	103,0
STUTTGART	551,4	4,3	2,6	201,3	9,3	90,3	15,8	31,5	134,0	19,2	43,2
KARLSRUHE	366,6	1,9	1,8	119,4	5,9	61,2	9,9	18,1	110,8	8,5	26,0
FREIBURG	272,5	1,9	0,9	99,0	4,9	40,9	6,4	9,5	82,0	7,5	18,6
TUEBINGEN	228,6	2,1	0,8	91,6	4,1	32,8	4,6	7,7	64,2	5,4	15,2
BAYERN	1 593,4	16,8	6,7	530,7	28,6	276,9	42,1	76,8	465,0	46,1	103,6
OBERBAYERN	570,8	5,4	2,4	138,7	10,8	104,0	19,1	37,2	196,0	19,3	37,0
NIEDERBAYERN	125,3	2,2	0,6	49,5	2,4	19,0	2,3	4,3	34,4	3,0	7,7
OBERPFALZ	118,1	1,5	0,5	44,1	2,5	20,2	2,7	4,2	30,8	2,9	8,7
OBERFRANKEN	157,4	1,1	0,6	77,9	2,1	22,3	2,9	5,6	33,6	3,7	7,8
MITTELFRANKEN	252,6	2,0	1,0	93,9	3,8	46,7	6,9	11,5	62,0	7,1	17,6
UNTERFRANKEN	154,1	1,5	0,7	53,5	2,5	26,0	3,6	5,5	45,7	4,0	10,9
SCHWABEN	215,1	3,1	0,9	73,1	4,6	38,7	4,6	8,4	62,4	6,1	13,2
SAARLAND	115,6	0,5	1,3	27,5	1,7	23,5	3,5	5,8	39,5	3,8	8,5
BERLIN (WEST)	340,3	0,8	1,8	68,5	4,9	54,1	10,5	12,1	129,6	18,8	39,2
BUNDESGBIET	8 261,1	65,9	47,6	2 266,9	131,6	1 524,3	265,7	418,5	2 602,5	283,1	654,8

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERURSAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1984. -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.



7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	24,8	0,8	0,1	13,6	1,2	1,8	1,3	0,1	5,0	0,4	0,5
HAMBURG	80,8	0,3	0,2	15,9	2,5	6,1	7,9	0,9	15,3	0,7	1,2
NIEDERSACHSEN	84,4	1,4	1,4	46,3	5,8	5,1	3,8	0,4	17,3	0,6	2,3
BRAUNSCHWEIG	22,7	0,3	0,2	14,6	1,7	1,0	0,4	0,1	4,0	0,2	0,3
HANNOVER	35,4	0,3	0,5	18,5	2,6	2,3	1,7	0,2	8,2	0,3	0,9
LUENEBURG	10,1	0,6	0,2	4,2	0,7	0,9	0,9	0,0	2,0	0,1	0,6
WESER-EMS	16,2	0,3	0,6	8,9	0,9	1,0	0,8	0,1	3,1	0,2	0,5
BREMEN	14,0	0,1	0,0	6,8	0,6	1,6	1,4	0,1	2,8	0,2	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	420,5	3,0	28,5	230,7	30,3	26,9	14,6	2,5	68,8	4,8	10,3
DUESSELDORF	154,9	1,1	8,6	83,1	11,2	11,8	6,6	1,1	26,0	1,6	3,7
KOELN	112,3	0,8	3,2	58,5	8,3	7,9	4,9	1,0	23,3	1,8	2,6
MUENSTER	34,9	0,4	10,2	13,3	2,2	1,6	0,6	0,1	5,2	0,5	0,9
DETMOLD	35,0	0,2	0,0	24,0	1,8	1,9	0,7	0,1	4,6	0,3	1,5
ARNSBERG	83,4	0,6	6,6	51,9	6,8	3,6	1,7	0,2	9,8	0,7	1,6
HESSEN	179,6	1,7	0,6	84,8	17,4	15,7	10,3	3,3	38,0	1,9	6,0
DARMSTADT	151,3	1,3	0,4	67,7	14,3	14,3	9,9	3,2	33,3	1,6	5,3
GIESSEN	14,9	0,1	0,0	9,5	1,6	0,7	0,2	0,0	2,1	0,1	0,4
KASSEL	13,5	0,2	0,2	7,6	1,5	0,8	0,2	0,1	2,6	0,2	0,2
RHEINLAND-PFALZ	54,0	1,1	0,1	28,8	5,5	3,1	1,2	0,2	10,6	0,4	3,1
KOBLENZ	15,2	0,3	0,0	8,2	1,8	0,9	0,2	0,1	3,2	0,1	0,4
TRIER	2,5	0,0	0,0	1,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,7	0,0	0,3
RHEINHESSEN-PFALZ	36,2	0,7	0,1	19,6	3,5	2,0	0,9	0,1	6,6	0,3	2,4
BADEN-WUERTTEMBERG	377,3	3,0	0,9	240,2	42,4	19,9	9,6	2,0	47,0	2,5	9,8
STUTTGART	187,5	1,4	0,5	122,0	20,9	10,2	5,6	1,3	19,8	1,4	4,4
KARLSRUHE	85,4	0,7	0,2	48,4	11,2	5,1	1,9	0,3	14,1	0,5	3,1
FREIBURG	56,2	0,4	0,1	37,5	5,2	2,6	1,2	0,2	7,1	0,4	1,6
TUEBINGEN	48,2	0,5	0,1	32,4	5,2	2,0	0,9	0,1	6,1	0,2	0,8
BAYERN	274,0	2,4	0,9	141,5	33,1	21,3	8,3	2,4	56,3	2,5	5,5
OBERBAYERN	150,7	1,4	0,6	62,8	22,4	13,8	5,7	1,9	38,1	1,6	2,4
NIEDERBAYERN	9,0	0,1	0,0	5,5	0,9	0,6	0,2	0,1	1,5	0,1	0,1
OBERPFALZ	6,2	0,1	0,0	3,6	0,6	0,4	0,2	0,0	1,1	0,1	0,2
OBERFRANKEN	11,1	0,0	0,0	8,4	0,5	0,4	0,2	0,0	1,3	0,1	0,1
MITTELFRANKEN	41,6	0,3	0,1	25,8	2,9	3,4	0,9	0,2	6,4	0,3	1,4
UNTERFRANKEN	15,6	0,1	0,0	10,2	1,3	0,7	0,3	0,1	2,2	0,1	0,5
SCHWABEN	39,7	0,3	0,1	25,2	4,5	2,0	0,8	0,1	5,7	0,2	0,7
SAARLAND	19,2	0,1	1,1	11,5	2,2	1,2	0,4	0,1	2,4	0,1	0,2
BERLIN (WEST)	88,0	0,9	0,1	38,4	7,1	5,5	2,1	0,4	24,0	2,1	7,4
BUNDESGBIET	1 586,6	14,7	34,0	856,6	148,1	108,1	60,6	12,4	287,5	16,2	46,4

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1984 (-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1985 in den kreisfreien Städten  
mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern**

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt 1)	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer
05 313	Aachen .....	95,7	+ 1,4	57,9	42,1	0,3	36,2	20,5	43,0	10,2
09 761	Augsburg .....	126,6	+ 2,1	56,4	43,6	0,3	48,2	20,0	31,5	9,0
11	Berlin (West) .....	734,1	+ 2,4	53,7	46,3	0,5	35,7	18,3	45,5	12,0
05 711	Bielefeld .....	127,6	+ 1,8	59,2	40,8	0,5	44,9	21,6	33,0	7,5
05 911	Bochum .....	131,5	+ 2,6	64,5	35,5	0,4	50,5	19,0	30,1	6,2
05 314	Bonn .....	118,7	+ 0,5	50,9	49,1	0,4	21,4	15,5	62,7	6,5
05 512	Bottrop .....	26,4	- 0,4	64,9	35,1	1,0	49,6	20,6	28,8	6,8
03 101	Braunschweig .....	99,9	- 0,9	57,4	42,6	0,2	39,1	21,7	39,0	4,2
04 011	Bremen .....	234,8	+ 0,5	61,7	38,3	0,3	36,1	30,7	32,9	4,7
04 012	Bremerhaven .....	50,9	- 0,1	61,7	38,3	0,9	34,3	26,9	37,9	5,6
06 411	Darmstadt .....	88,5	+ 2,0	59,3	40,7	0,3	39,9	19,4	40,3	7,5
05 913	Dortmund .....	208,3	- 0,1	64,4	35,6	0,5	44,8	21,7	33,1	6,1
05 111	Düsseldorf .....	335,3	+ 0,2	60,4	39,6	0,2	33,4	25,3	41,1	9,3
05 112	Duisburg .....	194,7	+ 0,0	69,8	30,2	0,3	54,5	21,3	23,9	8,5
09 562	Erlangen .....	66,3	+ 5,3	60,5	39,5	0,3	56,8	9,4	33,5	6,4
05 113	Essen .....	221,4	+ 0,3	61,8	38,2	0,6	40,2	22,6	36,7	5,1
06 412	Frankfurt am Main .....	445,4	+ 1,8	61,0	39,0	0,2	31,7	27,2	40,9	13,4
08 311	Freiburg i. Breisgau .....	81,2	- 0,7	54,4	45,6	0,5	30,4	22,4	46,7	6,2
05 513	Gelsenkirchen .....	95,9	- 0,3	67,4	32,6	0,5	58,8	14,5	26,2	9,4
05 914	Hagen .....	76,5	+ 0,4	61,2	38,8	0,3	47,7	23,6	28,4	9,0
02	Hamburg .....	721,9	- 0,1	57,9	42,1	0,4	28,3	31,5	39,7	7,0
05 915	Hamm .....	51,8	- 1,0	64,0	36,0	0,8	51,7	17,4	30,1	6,4
03 201	Hannover .....	284,0	+ 0,4	59,0	41,0	0,3	35,9	22,4	41,3	6,9
08 221	Heidelberg .....	66,7	+ 1,2	52,2	47,8	0,5	32,8	15,7	51,1	7,6
08 121	Heilbronn .....	59,8	+ 1,7	58,4	41,6	0,6	46,8	25,3	27,3	8,4
05 916	Herne .....	49,8	- 3,0	67,3	32,7	0,4	58,7	16,0	24,9	7,9
08 212	Karlsruhe .....	139,4	+ 0,8	57,8	42,2	0,3	35,5	21,9	42,4	8,3
06 612	Kassel .....	92,9	+ 1,4	58,9	41,1	0,6	35,9	23,3	40,2	4,5
01 002	Kiel .....	106,0	+ 1,2	56,6	43,4	0,2	32,4	19,8	47,6	3,2
07 111	Koblenz .....	58,7	- 0,1	56,7	43,3	0,4	26,8	24,0	48,7	3,6
05 315	Köln .....	416,4	+ 1,2	61,5	38,5	0,4	36,4	22,9	40,3	10,5
05 114	Krefeld .....	94,9	+ 1,7	64,5	35,5	0,7	54,6	19,2	25,6	7,9
05 316	Leverkusen .....	76,2	+ 1,7	69,0	31,0	0,3	70,8	12,2	16,7	8,6
07 314	Ludwigshafen a. Rhein .....	98,2	+ 2,2	71,2	28,8	0,6	69,4	10,6	19,4	7,5
01 003	Lübeck .....	79,4	+ 1,0	55,9	44,1	0,6	40,9	22,4	36,0	4,4
07 315	Mainz .....	92,6	+ 2,7	57,8	42,2	0,3	35,8	16,9	47,0	7,2
08 222	Mannheim .....	170,8	- 0,1	65,1	34,9	0,3	49,5	19,0	31,2	9,8
05 116	Mönchengladbach .....	83,3	+ 0,5	60,9	39,1	0,5	47,7	21,2	30,6	7,5
05 117	Mühlheim a.d. Ruhr .....	61,9	- 0,1	65,0	35,0	0,5	52,6	23,2	23,7	7,7
09 162	München .....	653,8	+ 1,7	56,8	43,2	0,4	35,9	21,7	42,1	14,1
05 515	Münster .....	104,2	+ 0,9	56,8	43,2	1,2	24,0	19,6	55,2	3,5
09 564	Nürnberg .....	261,3	+ 1,6	58,5	41,5	0,4	43,4	26,2	30,0	8,8
05 119	Oberhausen .....	66,3	- 1,0	66,2	33,8	0,7	54,6	16,5	28,2	7,2
06 415	Offenbach am Main .....	51,1	- 0,7	59,4	40,6	0,2	46,1	17,1	36,6	14,3
03 403	Oldenburg (Oldenburg) .....	53,5	- 0,1	53,2	46,8	0,3	26,0	25,1	48,6	2,1
03 404	Osnabrück .....	71,8	- 0,1	61,0	39,0	0,3	37,2	27,4	35,0	4,7
08 231	Pforzheim .....	58,5	+ 2,1	50,5	49,5	0,5	54,7	21,8	23,0	9,8
09 362	Regensburg .....	69,5	+ 1,8	55,8	44,2	0,2	36,0	26,5	37,4	3,0
05 120	Remscheid .....	50,2	+ 2,5	64,4	35,6	0,3	66,1	13,6	20,0	13,6
10 041	Saarbrücken <sup>5)</sup> .....	153,7	+ 0,5	66,5	33,5	0,3	49,6	18,2	31,9	6,1
03 102	Salzgitter .....	49,7	+ 6,0	71,9	28,1	0,5	73,2	9,3	16,9	6,1
05 122	Solingen .....	56,0	+ 2,5	59,8	40,2	0,9	60,0	16,3	22,7	13,3
08 111	Stuttgart .....	359,8	+ 1,3	60,5	39,5	0,4	42,7	19,1	37,8	15,2
06 416	Wiesbaden .....	112,7	+ 1,3	57,2	42,8	0,5	32,3	20,4	46,7	8,9
03 103	Wolfsburg .....	80,6	+ 3,2	73,3	26,7	0,4	79,8	6,8	13,1	6,5
09 663	Würzburg .....	73,4	+ 0,8	56,7	43,3	0,3	27,6	26,2	45,8	2,9
05 124	Wuppertal .....	141,1	+ 0,9	58,7	41,3	0,3	52,6	19,6	27,4	9,0
	Zusammen .....	8 831,6	+ 1,0	59,8	40,2	0,4	40,1	22,0	37,5	8,9
	Übrige Städte und Gemeinden .....	11 975,0	+ 1,6	60,7	39,3	1,7	55,2	15,6	27,5	6,7
	Bundesgebiet .....	20 806,6	+ 1,3	60,3	39,7	1,1	48,8	18,3	31,8	7,6

1) Gebietsstand: 31.12.1984.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsreiches.

3) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

5) Stadtverband.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem  
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",  
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> .....	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	54 - 58
3	Baugewerbe .....	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe .....	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	61
4 - 5	Handel und Verkehr .....	62 - 68
4	Handel .....	62
40 - 1	Großhandel .....	620
42	Handelsvermittlung .....	621
43	Einzelhandel .....	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	63 - 68
50 0	Eisenbahnen .....	63
50 7	Deutsche Bundespost .....	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	690
61	Versicherungsgewerbe .....	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege .....	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	91 - 94
90	Gebietskörperschaften .....	91, 92, 94
96	Sozialversicherung .....	93
-	Ohne Angabe .....	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# Fachserie 1:

## Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

### Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

#### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

### Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

### Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

### Reihe 4: Erwerbstätigkeit

#### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

##### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Wohnbevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

##### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

#### 4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

### Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

#### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

#### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

#### Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

#### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.